



DER WALDREITER



GEGRÜNDET 1949 VON NICOLAUS HENNINGSSEN

HERAUSGEGEBEN

VOM HEIMATVEREIN GROSSHANSDORF-SCHMALENBECK e. V.

23. JAHRGANG

NUMMER 12, DEZEMBER 1971



Winter am Schmalenbecker Teich

Weihnachten 1971

Allen Mitgliedern des Heimatvereins, allen Lesern und Freunden des Waldreiters wünsche ich ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Jahr 1972.

Ein besonders herzlicher Weihnachtsgruß aus der alten Heimat geht zu den Großhansdorf-Schmalenbeckern in der Ferne, in Kanada, Südamerika und Australien, zu denen der „Waldreiter“ als Bote kommt.

Willi Wilken
1. Vorsitzender



Ihr **FLEUROP-Florist**

Blumen **Lutge**

An den U-Bhfn. Schmalenbeck und Kiekut
Beachten Sie bitte unsere Schaufenster

*Festsagsblumen
von Fachhand gebunden
Große Auswahl!*

Unseren treuen Kunden wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

*Tannenbaumverkauf ab 10. Dezember 1971
Fleuropaufträge zum Fest bis 16. Dezember 1971*

Liebe Mitbürger!

Das Jahr 1971 neigt sich seinem Ende zu. Es hat, wie es nicht anders sein kann, für uns alle Erfreuliches und weniger Erfreuliches gebracht.

Vor uns liegen die Tage der Advents- und der Weihnachtszeit; mögen diese Tage uns die Zeit lassen, sich auf uns selbst zu besinnen und Kräfte zu sammeln für das, was vor uns liegt.

Wir danken wiederum allen Bürgern herzlich, die sich im abgelaufenen Jahr in irgendeiner Form, sei es durch öffentliche Ämter oder sei es in Vereinen, an der Gestaltung unseres kommunalen Lebens in Großhansdorf beteiligt haben. Wir hoffen auch, daß ein solcher Bürgersinn uns im nächsten Jahr helfen wird, die vor uns liegenden Aufgaben zu meistern.

Allen unseren Mitbürgern wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles Jahr 1972.

Im Dezember 1971

Umlauf
Bürgervorsteher

Schlömp
Bürgermeister



Gut beraten – gut gekauft

im Fachgeschäft
für Fernseh-, Rundfunk- und Elektrogeräte
Schallplatten • Zubehör

Hanns-Peter Paulsen

Großhansdorf • Eilbergweg 14
(gegenüber U-Bahnhof)

Tel. 62234

Fernsehreparaturen

Bau von Antennenanlagen

Allen Kunden und Freunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

HANNS-PETER PAULSEN UND FRAU

Nutzen Sie die Vorteile, die Sparprämien-gesetz und 624-DM-Gesetz bieten:

**20 - 42 % Sparprämie - 30 bzw. 40 % Sparzulage -
dazu kommen unsere Zinsen und Zinseszinsen.**

Ein Beispiel: (Verheiratet, 1 Kind, Anspruch auf Zusatzprämie)

100,- DM

sparen Sie monatlich, davon 52 DM vermögenswirk-
sam nach dem 624-Mark-Gesetz.

Ihr Kapital in 6 Jahren

DM **7 200**

30,8% Sparprämie und unsere Zinsen und Zinseszins-
zinsen

ca. DM **4 690**

Sie erhalten bei Fälligkeit — 6 Jahre Sparzeit,
1 Wartejahr

ca. DM **11 890**

Als Sparzulage für die vermögenswirksamen Lei-
stungen zahlte Ihnen der Arbeitgeber **zusätzlich** zu
Ihrem Lohn oder Gehalt in 6 Jahren

1 123

Ihr Gesamtgewinn

ca. DM

5 813

Natürlich können Sie auch mehr sparen. Höchstbeträge und Prämien-
zuschläge richten sich nach Familienstand und Einkommen. Wenn Sie
bereits prämienbegünstigt bzw. vermögenswirksam sparen:

Haben Sie Ihre möglichen Höchstbeträge ausgenutzt?

wenn's um
Geld geht



Wir beraten Sie

KREISSPARKASSE STORMARN

46 Zweigstellen im Kreis Stormarn, in Hamburg und Norderstedt

Tausche Weihnachten gegen . . .

Noch sind die Schaufenster, Kaufhäuser, Straßen und — wenn man dem glaubt, was in den Prospekten steht — auch die Herzen der Menschen voll von adventlichem und weihnachtlichem Lichter- und Freudenglanz, voll von Stimmung und festlichem Hochgefühl.

Kaum aber ist der 26. 12. vorbei, wird sich in den Schaufenstern rasch das Bild ändern!

Statt Lametta-, nun Konfetti-Schlangen, statt „Stille-Nacht-Artikel“ nun Knallkörper und statt stupsnäsiger Weihnachtsengelchen nun grob-rote Pappnasen und grinsende Masken. Es ist als wollten sie nun schnell nach dem Fest mit ihrem Grinsen den Spott über unsere stimmungsvolle „Festlichkeit“ ausschütten.

Aber ganz so schnell ist unsere Advent- und Weihnachtszeit doch nicht nach dem 26. 12. wegzukriegen. Der Hamburger Verkehrsverbund bringt für die Weihnachtszeit zwecks günstigerem Einkauf eine verbilligte Familien-Sonderfahrkarte heraus; und diese gilt selbstverständlich auch noch über den 26. 12. hinaus, — denn Geschenke müssen ja nicht nur eingekauft, sondern auch noch umgetauscht werden!

Nach dem Fest also beginnt der Umtausch der Geschenke:

Wenn sie nicht passen . . . ,

wenn sie nicht so schön sind, wie man sie sich vorgestellt hatte . . . ,

wenn man sie nicht braucht . . .

Nun ist das Weihnachtsfest selbst doch auch ein „Geschenk“. Wie ist es nun damit: Könnte man es nicht auch umtauschen, wenn es nicht schön ist, wenn es einem nicht paßt oder wenn man es nicht braucht oder es gar stört?

Es ist ja tatsächlich so, daß wir fast alle in irgendeiner Hinsicht nicht ganz glücklich sind über dieses „Weihnachten“. Dem einen ist es mit zu viel Unrast und Hetze verbunden, dem anderen wieder mit zu viel falscher Romantik und sogenannter „Besinnlichkeit“, dem nächsten ist es zu wenig „geistlich“ und dem anderen viel zu kitschig . . . usw.

Was läge also näher, es wie ein anderes Geschenk umzutauschen gegen etwas, was man wirklich passend haben will? Das wäre logisch; dennoch erscheint dieser Gedanke absurd.

Denn vermutlich ist uns längst klar, wenn nicht bewußt, dann unbewußt, daß man Weihnachten gar nicht mehr als „Geschenk“ betrachten kann und eigentlich ja auch gar nichts geschenkt bekommt.

Zwar bekommt man einige freie Tage zusätzlich (es ist schließlich nicht immer so ungünstig wie in diesem Jahr!), aber was ist das schon anderes, als der selbstverständliche Ausgleich für die höheren Arbeitsleistungen vor dem Fest. Zwar bekommt man zu seinem Gehalt eventuell noch ein „Weihnachtsgeld“, aber was ist das schon: ein längst durch Tarifverträge abgesicherter Rechtsanspruch und Anteil an dem höheren „Umsatz“ des Weihnachtsgeschäftes. Zwar bekommt man eine Menge Geschenke, aber wie peinlich, wenn man für den Geber nicht ein gleichwertiges Geschenk bereit hat, — was ist es also schon anderes als ein langgeplanter, manchmal (jedoch durchaus nicht immer) mit Liebe erdachter und großangelegter Warenaustausch!



Restaurant Schmalenbeck

Alte Landstraße 16 — Telefon 6 34 16

Durchgehend warme Küche

*Allen unseren Gästen wünschen wir ein frohes
Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches
neues Jahr!*

Das was wir an Weihnachten wirklich haben, das machen, verdienen und erschufen wir uns tatsächlich selber, und wir genießen dann am Fest nur die Früchte unserer eigenen Leistung.

Was ist wirklich noch „Geschenk“ zu Weihnachten? Eigentlich sind es nur noch die Kinder, die tatsächlich etwas geschenkt bekommen. Sie können noch nicht mit gleichem Wert oder gleicher Leistung wieder zurückerstatten, was man ihnen gegeben hat: Sie bekommen Gaben, deren Wert weit über ihren „Verdienstchancen“ liegt, sie werden in diesen Weihnachtstagen meistens mit einem gesteigerten Maß an Liebe und Nachsicht behandelt, obgleich sie doch gar nicht „artiger“ oder liebenswerter sind als sonst (oder gar mancher Mutter mehr auf die Nerven gehen als zu anderer Zeit — aber man übersieht sie, und das sogar noch mit Lächeln).

Vielleicht liegt darin der heimliche Grund, warum man Weihnachten so oft ein „Fest der Kinder“ nennt. Weil eben nur noch an den Kindern zu sehen ist, daß Weihnachten ein GESCHENK ist. Vielleicht ist das aber auch der Grund, warum Gott zu Weihnachten die Nachricht seiner Güte und das Angebot seiner Nähe in der Gestalt eines Kindes in unsere Welt kommen ließ. Denn dieses Angebot Gottes ist ja tatsächlich ein Geschenk und keine Angelegenheit, die wir uns bei ihm verdient hätten.

Das was mit diesem Kind zusammenhängt, ist also das einzige, was wir wirklich zu Weihnachten g e s c h e n k t bekommen.

Natürlich können wir das umtauschen gegen etwas anderes. Es ist dann aber das letzte Stück von Weihnachten, was nicht Teil unseres Leistungsdenkens und unserer sogenannten „Leistungsgesellschaft“ ist. Ob wir es uns leisten können, auch darauf zu verzichten?

Man kann ja anstatt ein Geschenck umzutauschen, das einem nicht zu passen scheint, das einem nicht schön genug ist, von dem man im ersten Moment nicht weiß, was man damit machen soll, — man kann es ja auch anstatt umzutauschen sich einmal näher ansehen, man kann überlegen, warum der Geber es uns geschenkt hat und was er damit sagen wollte, und man kann sogar ausprobieren, ob wir nicht damit etwas machen könnten, was man zuerst gar nicht geahnt hat.

Helmut Walter Gorny

Die **WerkkunstDiele** Schmalenbeck

Brigitte Hintz · Am Bahnhof Schmalenbeck · Telefon 6 66 23

wünscht der verehrten Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr!

*Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes
neues Jahr!*

Günter Hartung und Frau

Schmalenbeck, Alte Landstraße 16

Achtung!

Wir bieten zur Zeit

zinsgünstige Kleinkredite, Anschaffungsdarlehn, Darlehn für Handel, Gewerbe und Wohnungsbau

Bitte setzen Sie sich umgehend mit uns in Verbindung

Unsere Herren



Egon Jöns
Filialleiter
in Großhansdorf



Hans Vehrs
Filialleiter
in Schmalenbek

werden Sie gerne beraten.

Übrigens: Dem Wunsche unserer Kundschaft entgegenkommend haben wir unsere Öffnungszeiten zum Wochenende beibehalten:

freitags	14.00 — 18 Uhr
sonnabends	8.30 — 12 Uhr

**Spar- und Darlehnskasse
Südstormarn**

Für Liebhaber guter Musik



**Am U-Bahnhof
Schmalenbeck
Telefon 63357**

FERNSEH-LAU

Gewissenhafter Kundendienst und fachmännische Beratung

Straßenbau in und um Großhansdorf

von W. Wilken

Wer im Ablauf des jetzt zuende gehenden Jahres aufmerksam durch unsere Gemeinde gewandert ist, der wird festgestellt haben, daß der Ausbau unserer alten Sandstraßen doch gewaltig vorangekommen ist. Mancher Bürger wird sich dabei wohl auch gefragt haben: Was das wohl kostet? Selbst wer die Bauvorhaben von der Planung bis zur Ausführung verfolgt oder mitberaten hat, ist erstaunt, wenn er rückschauend eine Zusammenstellung der Investitionen, die in den Straßenbau geflossen sind, allein für die letzten drei Jahre überblickt. Heute kann man nach jeder Richtung durch unseren Ort fahren und braucht — mit Ausnahme der betr. Anlieger — keine unausgebauten Straßen mehr benutzen. Aber auch die reinen Wohnstraßen werden in Angriff genommen. So wurde schon die Schleife Babenkoppel/Alter Achterkamp/Bartelskamp ausgebaut und noch im Nachtragshaushalt dieses Jahres wird der Ausbau Himmelshorst vom Wöhrendamm bis zum Vossberg finanziert. —

Bevor wir die einzelnen Gemeindestraße und ihre Kosten betrachten, werfen wir einen Blick auf das große Straßenbauunternehmen in unserer Umgebung, das unsere Gemeinde nur am Rande berührt, aber für den Ort und den Verkehr darin von der größten Bedeutung ist: ich meine den am 7. Dezember eröffneten Ostring, früher auch als „Springerstraße“ bezeichnet. Seit 1964 wurden dafür Pläne gemacht, wurden schwierige Verhandlungen geführt und immer wieder hinausgezögert. Heute muß man zugeben, daß durch diese Verzögerung vorschnelle und billigere Lösungen verhindert wurden und daß die überregionale Verkehrsplanung, zu der der Ostring als Teil gehört, später einmal auch unseren Ort von dem starken Zubringerverkehr zur Autobahn entlasten wird. Das kann aber erst geschehen, wenn der „Südring“ und eine neue Autobahnauffahrt gebaut werden. —

Der „Ostring“ stellt nicht nur die Verbindung zwischen dem Ahrensburger Industriegebiet und der Autobahn her, sondern nimmt mit einem zweiten Arm und einer Unterquerung der Bundesbahn einen großen Teil des Verkehrs von der Bundesstraße 75 bei der Schloßkurve in Ahrensburg auf und führt diesen über die Sieker Landstraße zur Autobahn oder zu den östlich gelegenen Orten. Großhansdorf hat einen Teil der Eilshorst und des Albrechtschen Parks für die Straße opfern müssen. Die Kreuzung mit der Straße „An der Eilshorst“ und die Untertunnelung für den Waldweg nach Ahrensburg haben einen enormen baulichen Aufwand erfordert. Da hier bei dieser Kreuzung eine Auf- und Abfahrtsmöglichkeit zur Hansdorfer Landstraße geschaffen worden ist, wird die Gemeinde über kurz oder lang vor der Aufgabe stehen, diesen Teil der Eilshorst auszubauen, denn man legt nicht einige hundert Meter Asphaltstraße in den Wald, um sie dann in einen kaum befahrbaren Sandweg münden zu lassen. —

Eine andere Schwierigkeit für den Ostring war die Durchquerung des Wasserschutzgebietes der Hamburger Wasserwerke an der Aue. Hier hat man über die ganze Breite des Dammes unterhalb der Straßendecke völlig dicht verschweißte Plastikfolien eingebracht und an den Seiten Betonrinnen und Auffanganlagen für eventuell bei einem Unfall ausfließendes Benzin oder Öl gebaut. —

Die Einmündung des Ostrings in die Sieker Landstraße bei Vierbergen hat große Umbauten erfordert. Anlieger haben einen Teil ihrer Vorgärten opfern müssen, um die Straße verbreitern zu können. Monatelang war diese Baustelle ein Ärgernis für die Autofahrer. Hier wird durch eine Ampelanlage der Verkehr geregelt und vor allem das Linksabbiegen sichergestellt. —

Eine überörtliche Verbindungsstraße ist auch noch der Ahrensfelderweg. Wegen dieser Bedeutung wurde der Ausbau zur Hauptsache vom Kreis finanziert. Die Gemeinde brauchte von den Kosten (ca. 200.000,—) nur 10.000,— DM aufzubringen. Wer den früheren Zustand dieses Weges kannte, wird gerade diesen Straßen Ausbau sehr begrüßt haben. —

Nun zu den eigentlichen innerörtlichen Straßen. Wenn man die Haushaltspläne der letzten drei Jahre durchsieht, kommt man auf eine Summe von weit über eine Million DM, die in den Straßenbau geflossen ist. Darin sind nicht die Ausgaben für Kanalisationsbau enthalten. Diese erforderten noch einmal etwa die gleiche Summe. Das Geld wird zum größeren Teil von den Anliegern, der Rest aus Steuermitteln der Gemeinde aufgebracht. Dabei sind die Prozentsätze der Anliegerbeiträge für Fahrdamm, Fußweg, Nebenanlagen noch wieder verschieden. Wer es genau wissen will, schaue in die betr. Satzung der Gemeinde über Anliegerbeiträge. —

In den Jahren 69 und 770 wurde die wichtigste Maßnahme die Schleife Babenkoppel/Alter Achterkamp/Bartelskamp ausgebaut und finanziert. Die Gesamtkosten betrugen 377.000,— DM. Davon hat die Gemeinde aus Steuermitteln rund 100.000,— DM aufgebracht. Erfreulich ist, daß hier ein wirklich „endgültiger“ Ausbau vorgenommen wurde, d. h. mit Fußwegplatten, Grünstreifen etc. —

Im gleichen Jahr 69 wurde auch die Straße Up de Worth ausgebaut. Das erforderte einen finanziellen Aufwand von 115.000,— DM. Zu dieser Summe hat die Gemeinde rund 40.000,— DM beigetragen. —

In den Jahren 70 und 71 war der Ausbau des Straßenzuges Wassenkamp/Rauhe Berge die große und finanziell schwer zu bewältigende Aufgabe. Da in diesen Straßen gleichzeitig Kanalisation gelegt wurde, dauerten die Arbeiten lange und brachten für die Anlieger viele Unbequemlichkeiten mit sich. Heute nach Fertigstellung der Straßen ist aber doch jedermann erfreut über die „vornehmen“ und sauberen Straßen. Der Kostenaufwand war nicht gering: Für den Wassenkamp mußten 140.000,— DM aufgebracht werden. Davon trägt die Gemeinde rund 50.000,— DM (ohne Kanalarbeiten). Der Ausbau der Straße Bei den Rauhen Bergen erforderte 260.000,— DM. Davon muß die Gemeinde, die hier auch „Anlieger“ ist, allein 180.000,— DM aus Steuermitteln bzw. Anleihen aufbringen. Dabei handelt es sich nur um das Teilstück vom Wassenkamp bis zum Friedhof. Der Teil bis zum Kiekut wurde schon in zwei Abschnitten in den Jahren 65 und 67 ausgebaut. —

In dem Nachtragshaushalt dieses Jahres sind noch zwei Straßenausbauten vorgesehen. Für etwa 290.000,— DM soll die Straße Limmelshorst vom Wöhrendamm bis zum Voßberg ausgebaut werden. Hier ist schon Kanalisation vorhanden. Das ist u. a. ein Grund dafür, daß diese reine Wohnstraße jetzt in Angriff genommen wird. —

Im Herzen der City
seit 1911

Zentrum für
Büro-Organisation
Zeichenbedarf

Manhagener Allee 2

»Haus der Geschenke«
Am Rathausplatz 15

Inh. H. BRANDMANN
Ahrensburg, durchgehend geöffnet
Ruf 27 67

*Unserer verehrten Kundschaft wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr!*

Ferner soll die Straße Rümland ausgebaut werden. Das hat folgende Bewandnis: Die Hamburger Wasserwerke planen eine starke Vergrößerung ihrer Anlagen und brauchen dazu eine gute Zufahrt. Sie bauen auf eigene Rechnung das Stück außerhalb des Ortes aus und die Gemeinde den Teil innerhalb des Wohngebietes. Dafür sind etwa 80.000,— DM erforderlich. Der Anteil der Gemeinde von 20.000,— DM ist noch im diesjährigen Nachtragshaushalt finanziert. Die Wasserwerke übernehmen außerdem die Kosten für die Verstärkung der Straßendecke für den Schwerlastverkehr. —

Durch die Kanalisationsarbeiten im Ihlandieksweg ist diese Straße heute in einen sehr schlechten Zustand versetzt. Es ist zu erwarten, daß Ihlandieksweg und Dörpstede als nächste Aufgaben für den gemeindlichen Straßenbau infrage kommen. Hoffentlich werden im Haushalt des nächsten Jahres die nötigen Mittel vorhanden sein. Angeblich sollen die Gemeinden ja aus der Erhöhung der Mineralölsteuer zusätzliche Mittel für den Straßenbau erhalten. —

Eine dritte Gruppe von neuen Straßen sind die von den sogenannten „Aufschließen“ gebauten Privatstraßen, die nach Fertigstellung (und dem Bau einer neuen Siedlung) von der Gemeinde übernommen werden. Dazu gehören die Straßen Erlerning, Bruno-Stelzner-Weg, ein Stück Radeland (der Rest wurde für 91.000,— DM von der Gemeinde gebaut), Am Brink, Hasselkamp, Deefkamp, Tannenhain und Am See. Wenn man also die Bilanz des gemeindlichen Straßenbaus überblickt, muß selbst der notorische „Meckerer“ zugeben, daß die Gemeinde doch „etwas getan hat“. Das ist umso mehr anzuerkennen, als es für diesen Zweck keinerlei Zuschüsse aus Landes- oder Kreismitteln gibt, wie etwa beim Schulbau oder bei der Kanalisation. Ferner ist es erfreulich festzustellen, daß die Gemeinde sich nicht über Gebühr verschuldet hat. Und das, obgleich der erste Schwerpunkt der Investitionen beim Schulbau lag. Hoffen wir, daß auch die kommenden Jahre eine ähnliche positive Bilanz im Straßenbau bringen werden.

Machen Sie Ihrer Frau den Haushalt leichter.



Schenken Sie ein Elektrogerät!

Geschirrspülmaschinen
Küchenmaschinen · Heimbügel
Wäscheschleudern
Waschvollautomaten
Grillgeräte · Toaster
Einbauküchen, verschiedene Fabrikate
Und außerdem:
Fernseh- und Rundfunkgeräte
Plattenspieler · Tonbandgeräte
Schallplatten · Tonbänder

Elektrohaus

Willy Ehlers

Großhansdorf · Eilbergweg 6 · ☎ 6 23 10

* Über 40 Jahre Fachgeschäft *

Ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr wünschen wir allen unseren Kunden.

FAMILIE EHLERS

Bäckerei

Konditorei

Hans Ritzkowsky

Großhansdorf - Wöhrendamm 17

6 23 82

**Lieferung frei
Haus**

— sonntags nur
auf Bestellung —

Aus meiner Weihnachtsbäckerei:

Weihnachtsstollen — mit Butter gebacken
Braune und Weiße Kuchen
Mutzelmanteln - Liegnitzer Bomben
Lübecker und Königsberger Marzipan
Reichliche Auswahl an **Pralinen** eigener Herstellung

Für Silvester:

Frische Berliner mit delikaten Füllungen
Apfelbällchen - Spritzkuchen

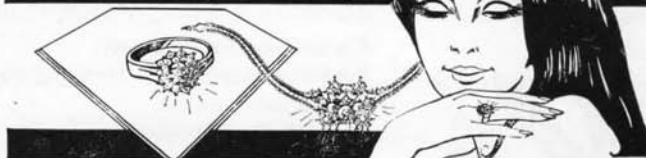
Torten - Bunte Platten - Plattenkuchen - div. Teegebäck

Annahme von Vorbestellungen

*Unserer verehrten Kundschaft wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes und glückliches neues Jahr!*

Brillanten

als Geschenk als Wertanlage



WMf
Präzision

UHREN - SCHMUCK - BESTECKE

WINFRIED HOHL

Uhrmachermeister am Bahnhof Großhansdorf
Eilbergweg 4, Tel. Ahrensburg 63409



*Wir wünschen unserer verehrten Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr!*

**Am Sonnabend, dem 11. 12. 1971 und 18. 12. 1971 durchgehend bis 18 Uhr
geöffnet.**

Vorschule oder Kindergarten?

Über diese Frage wird z. Z. in vielen Gemeinden debattiert, aber wie schwierig die praktische Durchführung, d. h. die Einrichtung und Finanzierung dieser von allen Seiten gewünschten Institutionen ist, zeigt die letzte Vertreterversammlung des Schulverbandes Großhansdorf am 24. November. Anlaß dazu gab die Frage der künftigen Verwendung des Schulgebäudes in Siek, das nach der Aufnahme der Sieker Schüler in die Zentralschule in Schmalenbeck leer steht. Nach der vermögensrechtlichen Auseinandersetzung mit dem bisherigen Eigentümer, dem Schulverband Meißdorf/Siek, bietet es sich geradezu an, die Sieker Schule auch weiterhin für pädagogische Zwecke zu verwenden. In Siek besteht schon ein kirchlicher Kindergarten, aber ohne eigenes Heim provisorisch im Gemeindesaal der Kirche untergebracht. Um aber die dringend benötigten neuen Kindergartenplätze für Siek und auch für Großhansdorf zu schaffen, wäre die Einrichtung eines neuen Kindergartens, aber auch einer Vorschule für die Fünfjährigen, sehr wünschenswert. Eine Vorschule ist eine schulische Einrichtung und wird vom Land mit Lehr- und Erziehungskräften versorgt. Die Gemeinden tragen nur die sachlichen Kosten wie bei den Schulen. Bei einem Kindergarten fallen alle Kosten dem Träger, d. h. der Gemeinde oder dem Schulverband, zur Last. Deshalb ist es verständlich, wenn die Gemeinden wegen der Belastung ihres Haushalts besonders mit den Personalkosten davor zurückschrecken, die Trägerschaft eines Kindergartens zu übernehmen. —

Auf der genannten Sitzung ging die allgemeine Meinung der Vertreter dahin, zunächst die Einrichtung von Vorschulklassen anzusteuern und die entsprechenden Schritte beim Schulamt zu unternehmen. Gleichzeitig sollen sich die Vertreter durch Besichtigung der bereits bestehenden Vorklassen in Hoisdorf und Todendorf über die Arbeit in diesen Klassen informieren. —

Der Ortsverband der SPD Großhansdorf-Siek-Ahrensfelde hat in einem Zeitungsbericht die gleichzeitige Einrichtung von Vorschulklassen und eines neuen — wahrscheinlich doch kommunalen — Kindergartens in der Sieker Schule gefordert, bei Belassung des kirchlichen Kindergartens im Gemeindesaal. Das scheint uns etwas utopisch zu sein aus den oben genannten Gründen. Man muß aber bedenken, daß bei Einschulung der Fünfjährigen in die Vorschulklassen ja ein großer Teil der bisherigen Kindergartenplätze frei werden für die jüngeren Kinder. Hoffen wir, daß der Schulverband seine lobenswerte Arbeit in die Tat umsetzen kann.

Großhansdorfer Farbenhaus

Reichhaltige Auswahl

Tapeten, Lacke, Farben

Malermeister

HANS KRUSE

Ausführungen sämtlicher Malerarbeiten

Großhansdorf, Schaapkamp 15, Telefon 6 25 78

*Unseren Kunden und Freunden wünschen wir ein
frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!*

Schritt macher

Die Poggenpohl.
Schrittmacher für mehr Küchen-
freiheit. Das ist die Poggenpohl.

Als Küchenspezialisten
empfehlen wir Ihnen die
Poggenpohl-Küche und
bieten den perfekten Service.

POGGENPOHL

KÜCHEN

W. MÜCKEL
Bäder
Küchen
Klempnerei

207 Schmalenbeck Bartelskamp 2-6
Telefon (0 41 02) 61 0 41



**Wenn es um Ihre Küche
geht**

**dann sollten Sie auf
Nummer sicher gehen!**

**Denken Sie daran, sich bei uns erst
einmal einen Einrichtungsvorschlag
zu besorgen.**

**Wir sind Profis auf dem Gebiet Ein-
bauküche.**

**Sie werden es als angenehm empfin-
den, wenn dann auch bei Ihrer Küche
gesagt wird:**

Aha, Poggenpohl

Bitte ausschneiden

Gutschein

Ich wünsche eine kostenlose Küchenberatung / Planung

am _____, _____ Uhr

Name _____

Ort _____

Straße _____

Telefon _____

Unterschrift

W. Mückel Telefon 61041

Das moderne Küchen- und Sanitär-Fachgeschäft, Autobahnauffahrt Ahrensburg

WALDREITERSAAL

Programmvorschau

Dezember 71/Januar 72

Sonntag, 19. Dezember 1971

Weihnachtsmärchen

„Zwerg Nase“

von Wilhelm Hermann

Gastspiel des Ensembles Wilh. Lohner, Hamburg

3 Vorstellungen um 13.00, 15.00 und 17.00 Uhr
Karten für 13.00 Uhr nur noch in beschränkter Anzahl

Eintrittspreise: 4,— und 5,— DM

Vorbestellung unter Tel. 6 19 76 (Frau Walber)

Vorverkauf: Montag, 13. Dezember, 14.00—18.00 Uhr
im Foyer des Waldreitersaales

Donnerstag, 13. Januar 1972, 20.00 Uhr

Universitätsgesellschaft

„Selbstmord auf Raten“

Vortrag mit Lichtbildern von Dr. E. Grabener, Universität Kiel

Eintritt: Nichtmitglieder: 3,— DM, Mitglieder frei,
Schüler und Studenten 1,— DM

Freitag, 28. Januar 1972, 20.00 Uhr

(4. Abonnementsveranstaltung)

„Der Lügner und die Nonne“

von Curt Goetz

Gastspiel des Altonaer Theaters, Hamburg

Eintrittspreise: 5,— u. 6,— DM. Schüler, Lehrlinge und Studenten
mit Ausweis zahlen die Hälfte (nur an der Abendkasse)
Vorbestellungen unter Tel. 6 19 76 (Frau Walber)

Gelungener Theaterabend

Die Laienspielgruppe der Volkshochschule Großhansdorf stellte sich im Waldreiter-saal der Öffentlichkeit vor.

2 Einakter von Curt Goetz standen auf dem Programm: „Das Märchen“, ein be-sinnlich-heiteres Spiel um einen Lord, der am Schluß das Zigeunermädchen liebt, anstatt sich aus Überdruß und Langeweile zu erschießen. Daß bis zum glücklichen Ende noch amüsante Hindernisse auftreten, ist bei Goetz selbstverständlich.

Der Lord (G. Mählmann) und Nadja (B. Roth) bestachen durch abgerundete Lei-stung. Ebenfalls erfreulich der Butler (W. Cordts) und der Advokat (H. Lemke).

Es wurde flott und sicher gespielt, was nach knapp einem Jahr ihres Bestehens für eine Laienspielgruppe erstaunlich ist.

„Die Taube in der Hand“, eine lustige Geschichte um 2 Ehepaare, deren Frauen jeweils den Mann der anderen auf die Probe stellen und sich überzeugen, daß er zwar schwankend aber nicht schwach wird, womit dem Happy-End nichts mehr im Wege steht.

Köstlich das beredte Mienenspiel des Balthasar (H. W. Gorny).

Die beiden Frauenrollen (H. Mählmann, B. Breckhoff) in ihrem Gegensatz waren sehr zutreffend besetzt, und auch Adolar (A. Mentz) fügte sich gut ein.

Unbedingtes Lob verdient auch das hübsche Bühnenbild, mit wenigen Mitteln lie-bevoll zurechtgemacht von allen Beteiligten; wie die Spielgruppe überhaupt alles gemeinsam erarbeitet und getragen hat, so daß die Ungenannten hinter den Kul-issen gewiß nicht weniger Anteil am Erfolg haben.

Herr Gorny kann als Leiter auf seine Gruppe stolz und wir auf das nächste Stück mit Recht gespannt sein.

Die musikalische Umrahmung besorgte der Kammermusikkreis der VHS. Ha

Universitätsgesellschaft

Am Donnerstag, dem 13. Januar 1972, um 20 Uhr, werden die Universitäts-Gesell-schaft und die Volkshochschule Großhansdorf ihr Vortrags- und Veranstaltungs-programm für 1972 mit einem gemeinsamen Lichtbildervortrag im Waldreitersaal eröffnen. Herr Dr. E. G r a b e n e r wird sprechen über

„Selbstmord auf Raten“.

Im Rahmen der sich kometenhaft entwickelnden Technik und des dadurch erzeug-ten Wohlstandes stehen wir Menschen heute vor der Wahl, unsere Lebensgewohn-heiten zu ändern oder uns langsam „i n R a t e n“ zugrunde zu richten. Der Allge-meinheit drohen Gefahren vorwiegend aus der Umwelt, aus der Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden. Aber auch durch falsche, besonders an Kohlehydra-ten und Fett überreichliche Nahrung verkürzen etwa die Hälfte unserer Bundes-bürger ihr Leben. Hinzu kommen die Schäden durch reichlichen Alkohol- und Nikotingenuß und die Folgen des Rauschgiftkonsums der Jugendlichen.

Der Vortrag ist der erste von den sieben für 1972 geplanten. Bitte fördern Sie unsere Vortragsarbeit durch den Erwerb der Mitgliedschaft. Der Mindestjahresbei-trag 1972 beträgt für Ehepaare nur 15,— DM, für Einzelmitglieder 12,— DM. Nicht-mitglieder zahlen pro Abend 3,— DM, Schüler und Studenten 1,— DM.

Zentralheizungs- und Ölfeuerungsanlagen

Jürgen Kleinke
AHRENSBURG
Hamburger Straße 79
Telefon 5 57 93

*Unserer verehrten Kundschaft wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes und glückliches neues Jahr!*

pelz-bazaar

Luxus zu kleinen Preisen:

Persianer sind

unsere ganze Stärke!

Nerz — Otter — Seehund — Bisam

Übergrößen 48 — 50 — 52 ohne Preisaufschlag!

Persianer ab 558,— Jugendliche Modelle und
solide geschnittene Mäntel

Sensationelle Weihnachtsangebote

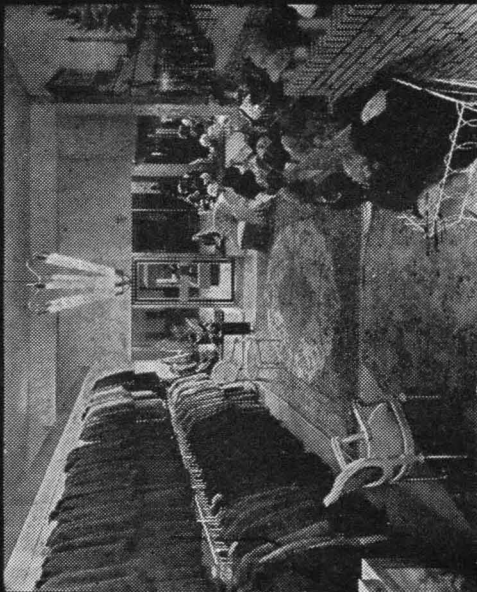
MÄNTEL u. JACKEN ab 138,- 198,- 298,-

hamburger pelz-bazaar

Paulstraße 6
(U-Bahn-Ausgang Kärstadt,
Mönckebergstraße)

10 % Anzahlung • Langfristige Teilzahlung • Personalausweis genügt
Jed. Sonnabend bis Weihnachten bis 18 U. geöffnet!

Felicitas Heimann-Kynast GmbH



nach 19.00 Uhr: Schmalenbeck, Haus Eichenkamp — Tel. 6 27 71

Unserer verehrten Kundschaft wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

Ahrensburg - Ihr Einkaufsziel

Ahrensburg hat Tradition

Ahrensburg verbindet Altes mit Neuem



Nutzen Sie die Weihnachts-Einkaufstage

am Sonnabend, 11. und 18. Dezember

durchgehend bis 18 Uhr geöffnet

Parkerleichterungen sonnabends von 13 — 18 Uhr in allen Straßen

Beachten Sie die verhängten Verkehrszeichen



Die Fachgeschäfte
der Gemeinschaft
Handel und Gewerbe



Ich erlaube mir, die Geburt meiner Filiale Ahrensburg, Rathausstraße 6 bekannt zu geben.

Alle Interessenten, die sich für meinen „Jüngsten“ interessieren,
lade ich herzlich zu einem unverbindlichen Informations-Besuch
ein.

Unseren bisherigen Kunden sage ich auf diesem Wege meinen
Dank für den Besuch.

**Ihre Christel Jarchau
und Mitarbeiter**

**Ahrensburg, Rathausstraße 6
HH 20, Eppendorfer Baum 41**

**JEANS
CORNER**

Fernsehkundendienst Tel. 66 135 Dieter Bleek

Radio- und Fernsehtechniker-Meister
Reparatur – Verkauf – Antennenbau
Ahrensburg-Großhansdorf, Erlenring 19
Reparatur auch am Sonnabend und Sonntag

Klaus Griesenberg

**Haus- und Grundstücksmakler
Vermittlung von Wohnraum
Grundstücksverwaltungen
Grundeigentümerberatung**

Ahrenburg · Rondell 2 · Telefon 53340

Ein Stormansches Dorfmuseum in Hoisdorf

Zwei betagte Heimatforscher, Thomas Peemöller (82) und Adolf Christen (69), haben in mühevoller Kleinarbeit seit mindestens 15 Jahren Zeugnisse des bäuerlichen und handwerklichen Lebens unserer Vorfahren in Häusern und Werkstätten aufgespürt, sich schenken lassen und zu einer beachtlichen Sammlung zusammengetragen. Die zeitliche Spanne reicht von den Bodenfunden aus der Hoisdorfer Feldmark aus der Vorzeit bis zum Anfang unseres Jahrhunderts, teils sind es Arbeitsgeräte, Geschirr und Haushaltsgeräte, teils persönliche Erinnerungsstücke Hoisdorfer Familien, Bilder und Chroniken. Interessant die Zusammenstellung der Werkzeuge dörflicher Handwerker, des Dorfschmiedes, des Tischlers, Schusters und Holzpantoffelmachers. Das alles ist geordnet ausgestellt und von Frau Sellnick-Medenwaldt schön beschriftet worden. Bereichert ist die Ausstellung durch große Fotos der alten Gehöfte und Kathen in und um Hoisdorf und durch Aquarelle von Hermann Mende, auf denen unsere Landschaft künstlerisch wiedergegeben ist. —

Auf einer Feierstunde am 13. November im Haus Lichtensee mit zahlreichen Gästen aus den Nachbarorten, selbst aus Hamburg, wurde den beiden Heimatfreunden der offizielle Dank für ihre selbstlose Arbeit ausgesprochen. Bürgermeister Grot, Hoisdorf, leitete humorvoll die Feier und ließ die Vertreter der Gemeinden, der Schulen, der Heimatvereine gebührend zu Wort kommen, zumal viele von ihnen noch wertvolle Stücke für das Museum mitbrachten wie Dorf- und Hofchroniken, auch die Schulchronik von Hoisdorf. Der Bürgermeister von Großhansdorf versprach dem Museum Fotokopien der 4 alten, im Staatsarchiv von Hamburg vorhandenen Flurkarten unserer Gemeinde. —

Bürgermeister Grot bedauerte, daß die Sammlung heute noch so unzulänglich auf dem Boden der alten Schule untergebracht ist. Er versprach aber, daß die Gemeinde Hoisdorf sich um eine bessere Bleibe bemühen werde. Und das haben die beiden Schöpfer dieses Dorf museums wahrlich verdient.

Das Museum kann an jedem Sonnabendvormittag besichtigt werden, sonst nach Anmeldung bei Herrn Christen oder Herrn Peemöller.

Praktische und schöne Geschenke zum Fest finden Sie bei uns in reicher Auswahl:

HERMANN KIEHR

Großhansdorf · Wöhrendamm 52
Telefon 6 11 24

Glas · Porzellan

Werkzeuge · Eisenwaren

z. B. Metabo-Heimwerkergeräte

Schlittschuhe · Rodelschlitten

*Ein recht frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünschen
Ihnen*

HANNA und HERTHA KIEHR

Jetzt macht das **Schuhekaufen** Spaß



chic und neu . . .
gemütliche Atmosphäre
einfach toll



Ahrensburg

Hochhaus am S-Bahnhof

Weihnachts-Einkaufstage:
Sonntag, 11. und 18. Dezember
durchgehend bis 18 Uhr geöffnet.

Parkplätze am Hause

Ihr Pfeifenspezialist in Großhansdorf

wünscht Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches
Neues Jahr!



Alles für den Pfeifenraucher

z.Z. Pfeifenschränke für
11-100 Pfeifen
einfach sehenswert!

Geschenkartikel in fröhlicher Auswahl
Echter Silberschmuck für die Dame!

U. Rieper

Eilbergweg 3-5, „An der Ampel“

Tabakwaren — Zigarren — Zigaretten



Nicht nur Angora-Unterwäsche, son-
dern auch Angora-Strickjacken, Pullis
mit langem und kurzem Arm, alles von
„Medima“



Bandagen — Mieder — Wäsche
AHRENSBURG (neben der Post)
Lieferant aller Krankenkassen
Telefon 27 07

Anfertigung auch nach Maß

Richtfest im Rosenhof

Seit einem Jahr konnte man auf einer großen Wiese zwischen Hochbahndamm und Angestellten-Akademie an der Hoisdorfer Landstraße eine riesige Baustelle entstehen sehen. Eine Zufahrt wurde geschaffen, hohe Baukräne wurden errichtet. Mancher Bürger fragte sich: Was wird hier gebaut? Und noch dazu außerhalb des Wohn- und Baugebietes? Inzwischen hat es sich herumgesprochen: Hier entsteht eine „Parkwohnanlage für Senioren“, ein Altenheim also für „gehobene Ansprüche“, der Rosenhof. Der Name ist vielversprechend. In Zukunft wird hier also ein schöner Park mit Rosengärten den ca. 400 Bewohnern des Rosenhofs zur Verfügung stehen. Es sind ältere Bürger, die hier ihren Lebensabend verbringen wollen in einem Heim, das ihnen einen hohen Standard an Wohnkultur, Verpflegung, Geselligkeit und Betreuung garantiert, die aber ihre Selbständigkeit nicht aufgeben wollen. —

Die Gemeinde Großhansdorf, grundsätzlich abgeneigt, das vor 20 Jahren festgelegte Baugebiet auch nur geringfügig zu erweitern, hat es sich lange überlegt, ob sie diesem Bau ihre Zustimmung geben sollte. Sie ist dann aber zu der Überzeugung gekommen, daß ein wirkliches Bedürfnis nach einer solchen Anlage für ältere Bürger besteht und daß dieser „Zuzug“ für das wirtschaftliche und kulturelle Leben in unserer Gemeinde eine Bereicherung darstellen könnte. So wurde eine Ausnahmegenehmigung erteilt. Zugunsten der Gemeinde übernahmen die Bauträger noch die Verpflichtung, 20 Plätze der Gemeinde zu den sehr viel niedrigeren Sätzen der staatlichen Altersheime zur Verfügung zu stellen. —

Die ganze Anlage umfaßt in mehreren großen Baukörpern (ein- bis dreistöckig) die mit jedem Wohnkomfort ausgestatteten Appartements, ferner Wirtschafts- und Gesellschaftsräume, auch ein Schwimmbad ist geplant. Für Krankheitsfälle ist eine Arztpraxis und eine Pflegestation vorgesehen. Der Bau ist jetzt soweit vorgeschritten, daß Mitte November die Richtkrone über dem Ganzen hochgezogen werden konnte. —

Da die ganze Anlage rein privat finanziert wird, sind die Kosten für eine Wohnung natürlich nicht gering, aber wiederum auch nicht unerschwinglich, sie halten sich in den Grenzen der heutigen privaten Meten. Ein „Einstand“ zwischen 10 und 20.000,— DM ist zu zahlen, der aber als Kapital dem Mieter erhalten bleibt und im Todesfall den Erben ausgezahlt wird. Nach den Bedingungen hat man den Eindruck eines wirtschaftlich gut fundierten und soliden Unternehmens. Wir möchten ihm wünschen, daß sich die zukünftigen Bewohner des Rosenhofs dort wirklich wohl fühlen werden.

Wilken

W. WOLGAST

Inh. W. Eggers

Eisenwaren - Hausrat

207 Schmalenbeck

Sieker Landstraße 116

Telefon 6 21 14



GESCHENKARTIKEL, GLAS, PORZELLAN und
HAUSHALTSARTIKEL;

SCHLITTEN, SCHLITTSCHUHE, GLEITSCHUHE
und andere WINTERARTIKEL, sowie das
BLACK & DECKER-HEIMWERKERPROGRAMM

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr wünschen
Ihnen

Wolfgang Eggers und Frau

Neu

Neu

Autozubehör-Abteilung

mit moderner Einrichtung

Großes Warenangebot

**Sie finden bei uns alles was sich
Autofahrer wünschen**

**Als Weihnachtsgeschenk besonders
gut geeignet:**

Autoklapprad, kompl.	DM 119,00
Verbandkästen	DM 19,75
Feuerlöscher	DM 17,80
Nebelscheinwerfer, Präsent-Packung	DM 79,50
Sicherheitsnackenstützen	DM 28,80
Kompressor-2-Klang-Fanfaren	DM 42,60
Echte Lammfelle	ab DM 59,80



Fr. Möller jr. KG

OPEL-VERTRAGSHÄNDLER
Großhansdorf, Am Bahnhof, Telefon 5 39 55





Sportverein Großhansdorf e. V.

Gegründet 1942

Fußball · Turnen · Gymnastik · Judo · Leichtathletik · Schach
Tischtennis

Anschrift: Sportplatz Kiekut, Tel. 6 35 63 - Bankkonto: Kreisspar-
kasse Schmalenbeck Nr. 338 163 - Postscheck: Hamburg Nr. 856 95

*Der Vorstand des SVG wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein
frohes Weihnachtsfest und ein glückliches erfolgreiches Jahr 1972.*

Chr. Meynerts

1. Vorsitzender

KINDER- UND JUGENDVERANSTALTUNGEN IM DEZEMBER

Märchenaufführung

„KALIF STORCH“ von der Theatergruppe des Eimsbütteler Turnverbandes e.V.,
Hamburg
im „WALDREITERSAAL“ am **11. Dezember 1971**
Kinder: 3- 7-jährig 15.00 Uhr
Kinder: 8-11-jährig 17.00 Uhr
Eintritt: 1 Groschen

Bunter Nachmittag

mit kleinen Überraschungen in der **Hauptschule Schmalenbeck**
am **12. Dezember 1971**
Schüler: 12-14-jährig 15.30 — 18.30 Uhr
Eintritt: 1 Groschen

Einlaß, bei allen Veranstaltungen, nur gegen Vorlage eines gültigen Mitglieds-
ausweises.

Klein-Kinder erhalten auch Eintritt gegen Vorlage eines Elternmitgliedsausweises.

Der im **Waldreiter Nr. 11** veröffentlichte Übungsplan weist einige Fehler auf:

1. Es muß heißen:
Gymnastik und Spiel: Frauen I Dienstag 19.30 — 21.00 Uhr, Frl. Kiehr
2. Nicht abgedruckt:
Wettkampfriege Mädchen (ehemals Aufbauriege)
Donnerstag 17.30 — 19.30 Uhr, Frau Gertz

Tankhaus RUDOLF ZEUSCHEL



Großhansdorf, Sieker Landstraße 235

Ruf: Ahrensburg 6 18 68

Autobahnausfahrt Ahrensburg

Wir wünschen allen Autofahrern:

Ein frohes Weihnachtsfest — Gute Fahrt im neuen Jahr!

ABTEILUNG FUSSBALL

Leitung: Hermann Wittig

Wenig erfolgreich war die 1. Herren-Mannschaft in ihren Punktspielen der letzten Wochen. Sieht man einmal von dem Sieg gegen den Tabellenletzten in Wellingsbüttel und dem Unentschieden gegen Grün-Weiß 07 auf eigenem Platz ab, so wurden teilweise recht deutliche Niederlagen bezogen, die Großhansdorf dem Tabellenende bedrohlich näher brachten.

Dennoch dürfte die Mannschaft genügend Substanz haben, um sich in der Rückserie so weit zu steigern, daß der Klassenerhalt geschafft wird.

Dagegen holte die Reserve aus den letzten sechs Punktspielen immerhin sieben Punkte, was einen Platz im Mittelfeld bedeutet.

Wesentlich erfolgreicher spielen z. Z. die unteren Herren-Mannschaften des SVG, die in den letzten Wochen alle ohne Niederlage in Punkt-, Freundschafts- und Pokalspielen blieben.

1. Herren:

SVG	—	TSV Ahrensburg	1 : 3
SVG	—	Farmsen	0 : 4
Post	—	SVG	2 : 1
Wellingsbüttel	—	SVG	2 : 4
SVG	—	Grün-Weiß 07	0 : 0
SVG	—	Paloma	0 : 3

Reserve:

SVG	—	TSV Ahrensburg	1 : 3
SVG	—	Farmsen	3 : 3
Post	—	SVG	8 : 0
Wellingsbüttel	—	SVG	1 : 4
SVG	—	Grün-Weiß 07	4 : 1
SVG	—	Paloma	4 : 3

2. Herren:

SVG	—	FC Ahrensburg	7 : 0
SVG	—	SV Berne	12 : 2
SVG	—	FC Berne	12 : 2
Wellingsbüttel	—	SVG	1 : 5
Todendorf	—	SVG	1 : 5

3. Herren:

Wellingsbüttel	—	SVG	1 : 7
SVG	—	Altona 93 (5)	6 : 0
SVG	—	Hinschenfelde	6 : 1
SVG	—	Duvenstedt	10 : 0
Timmerhorn	—	SVG	3 : 10

Alte Herren:

Bergstedt	—	SVG	1 : 1
SVG	—	Post	4 : 0
SVG	—	Bramfeld	0 : 0
Farmsen	—	SVG	0 : 2

*Allen verehrten Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches Jahr 1972.*

Frisiersalon Alfred Braukmann

Schmalenbeck, Ahrensfelder Weg 9, Telefon 6 17 55



**Stets frische Fleisch- und Wurstwaren
nur aus ihrem Fleischerfachgeschäft**

Kurt Bachmann jun.

Haberkamp 3 · Telefon 6 29 27

*Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes
neues Jahr wünschn Kurt Bachmann jr. u. Frau*

S P O R T A B Z E I C H E N :

Unsere Sportabzeichenarbeit war von Erfolg gekrönt!

Es erwarben das Sportabzeichen:

Ingeborg Vogelsang Gold, Lotte Schulenburg Gold, Inge Springer Gold, Christa Christiansen Gold, Irmgard Dietrich Gold, Waltraud Bremer Gold, Sonja Stegmann Gold, Ulla Becker Silber, Hans Christiansen Gold, Helmut Karnstedt Gold, Manfred Hamann Bronze, Wolfgang Karnstedt Silber, Renate Karnstedt Bronze mit Silber, Christiane Jahnke Bronze mit Silber, Lutz Bellmann Bronze mit Silber, Burghard Zeitz Bronze mit Silber, Annette Karnstedt Bronze, Martina Winners Bronze, Hans-Jürgen Springer Bronze, Karl-Heiner Schwartz Bronze, Vera Stegmann Silber, Martina Zeitz Silber, Marita Hamann Silber, Karin Jessen Silber, Joachim Becker Silber, Klaus Wegener Bronze, Ralf Dietrich Bronze, Andreas Becker Bronze, Thomas Varein Bronze, Hannes Schroth Bronze.

Der S. V. G. gratuliert allen recht herzlich!

gez. Wolfgang Karnstedt gez. Ingeborg Vogelsang gez. Manfred Hamann

Hellmuth Karnstedt

Radio- und Fernsehtechnikermeister

Großhansdorf · Barkholt 30 · Tel. 61445

- Reparaturen und Verkauf von Radio- und Fernsehgeräten
- Bau von Antennenanlagen

*Allen Kunden und Freunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr!*

Heinz Bockwoldt

Haus- und Grundstücksmakler RDM

207 Schmalenbeck

Sieker Landstraße 134, Tel. 6 32 23

**Für vorgemerzte Käufer suche ich Einfamilienhäuser und Bau-
plätze**



Eilbergweg 4
☎ 6 13 12

Konditorei Güttler

Wir halten für Sie bereit:

Baumkuchen, etwas Besonderes
Butterstollen, hervorragende Qualität
Honig- und Lebkuchen verschiedener Art
Lübecker u. Königsberger Marzipan (Gütekl. I)
Viel Mandeln, wenig Zucker, keine Konsumware
Echte Zimtsterne ohne Mehl
Berliner, verschiedene Füllungen
Spritzkuchen, Apfelspiralen
Lustige Marzipan-Figuren f. Ihren Tafelschmuck
Petit Fours und **Käse Fours** auf Bestellung
ff Pralinen eigener Anfertigung

Unserer verehrten Kundschaft wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!



Männer

wünschen sich zumeist sinnvolle und zweckmäßige Dinge zu Weihnachten – und haben doch eine bemerkenswerte Schwäche für „kleine Spielereien“ und sogenannte „Nebensächlichkeiten“.

Die Mode bietet Ihnen eine ideale Möglichkeit, beides zu erreichen – wohl weil sie auch eine unentbehrliche „Nebensächlichkeit“ sind.

Haben Sie Mut zur „Nebensächlichkeit“

Ihr



Der Spezialist für Herrenkleidung

Ahrensburg, Manhagener Allee 8 - Tel. 29 82

Bis Weihnachten jeden Sonnabend durchgehend bis 18.00 Uhr geöffnet.



Volkshochschule Großhansdorf

Arbeitsplan der Volkshochschule Großhansdorf für das **Winter- und Sommertrimester** 1972: 10. Januar bis 19. Mai 1972

Sprachen

1. Englisch

Englisch für Anfänger
16 Abende, einmal wöchentlich
Beginn: Donnerstag, 13. Januar — 19. Mai 1972
20.00 Uhr
Gebühr: 40,— DM — Leitung: N. N.

2. Englisch

Englisch für Fortgeschrittene IV
16 Abende, einmal wöchentlich
Beginn: Mittwoch, 12. Januar 1972 — 17. Mai 1972
20.00 Uhr
Gebühr: 40,— DM — Leitung: Frau Koch

3. Englisch

Englisch für Fortgeschrittene V
16 Abende, einmal wöchentlich
Beginn: Montag, 10. 1. — 15. 5. 1972 — 20.00 Uhr
Gebühr: 40,— DM — Leitung: Herr Neumann

4. Englisch

Englisch Oberkurs (Konversationskurs)
16 Abende, einmal wöchentlich
Beginn: Montag, 10. 1. — 15. 5. 1972 — 20.00 Uhr
Gebühr: 40,— DM — Leitung: Miss Scott

5. Französisch

Französisch für Fortgeschrittene I
16 Abende, einmal wöchentlich
Beginn: Mittwoch, 12. 1. — 17. 5. 1972 — 20.00 Uhr
Gebühr: 40,— DM — Leitung: Frau Loewer

6. Französisch

Französisch für Fortgeschrittene IV

16 Abende, einmal wöchentlich

Beginn: Dienstag, 11. 1. — 16. 5. 1972 — 20.00 Uhr

Gebühr: 40,— DM — Leitung: Frau Stegmann

7. Französisch

Französisch für Fortgeschrittene V

16 Abende, einmal wöchentlich

Beginn: Donnerstag, 13. 1. — 18. 5. 1972 — 18.00 Uhr

Gebühr: 40,— DM — Leitung: Herr Lemke

8. Französisch

Französisch Oberkurs (Konversationskurs)

16 Abende, einmal wöchentlich

Beginn: Mittwoch, 12. 1. — 17. 5. 1972 — 20.00 Uhr

Gebühr: 40,— DM — Leitung: Herr Hentrich

9. Spanisch

Spanisch für Anfänger

16 Abende, einmal wöchentlich

Beginn: Montag, 10. 1. — 15. 5. 1972 — 20.00 Uhr

Gebühr: 40,— DM — Leitung: Frau Schink

10. Spanisch

Spanisch Oberkurs (Konversationskurs)

16 Abende, einmal wöchentlich

Beginn: Mittwoch, 12. 1. — 17. 5. 1972 — 20.00 Uhr

Gebühr: 40,— DM — Leitung: Frau Stegmann

11. Italienisch

Italienisch für Anfänger

16 Abende, einmal wöchentlich

Beginn: Montag, 10. 1. — 19. 5. 1972 — 20.00 Uhr

Gebühr: 40,— DM — Leitung: N. N. (voraussichtlich ein Italiener)

12. Italienisch

Italienisch für Fortgeschrittene

16 Abende, einmal wöchentlich

Beginn: Freitag, 14. 1. — 19. 5. 1972 — 20.00 Uhr

Gebühr: 40,— DM — Leitung: Herr Dr. Stegmann

13. Dänisch

Dänisch für Fortgeschrittene

10 Abende, einmal wöchentlich

Beginn: Donnerstag, 13. 1. — 16. 3. 1972 — 20.00 Uhr

Gebühr: 25,— DM — Leitung: Frau Bille

Manuelles und musikisches Arbeiten

14. Musik

Collegium musicum

Zur Pflege alter und neuer Instrumentalmusik

Zum weiteren Ausbau unseres Musizierkreises benötigen wir immer noch einige weitere Mitarbeiter: Anfragen bitte an Herrn Redmann richten unter folgender Telefonnummer: 6 29 09

Beginn: Dienstag: 11. 1. — 16. 5. 1972 — 19.30 Uhr

Gebühr: 40,— DM — Leitung: Herr Redmann

15. Malerei

Wir malen! Anleitungen und Anregungen gibt Herr Schmidt

Beginn: Mittwoch, 12. 1. — 17. 5. 1972 — 19.30 Uhr

Gebühr: 40,— DM

16. Laienspielgruppe der VHS-Großhansdorf

Nach unserem ersten erfolgreichen Theaterabend beginnen wir wieder mit Auswahl, Besetzung und Proben an neuen Stücken. Jeder, der Freude an solchem Spiel hat, ist herzlich eingeladen, am Ausbau unseres Ensembles mitzuwirken: es fehlen besonders männliche Darsteller!

Beginn: Donnerstag, 13. 1. 1972

Treffpunkt: Emil-von-Behring-Gymnasium — 20.00 Uhr

Dieser Kursus ist kostenlos — Leitung: Herr Gorny

Mathematik, Verwaltung, kaufmännische Praxis

17. Mathematik: Mengenlehre

Es ist uns noch nicht möglich, einen weiterführenden Kursus in Mengenlehre anzubieten — vielleicht im kommenden Herbst. Deshalb führen wir wieder zur Einführung den bisherigen grundlegenden Kurs durch, der gerade Eltern in die Lage versetzen soll, ihren Kindern bei den Hausaufgaben zu helfen.

10 Abende, einmal wöchentlich

Beginn: Mittwoch, 12. 1. — 15. 3. 1972 — 19.30 Uhr

Gebühr: 25,— DM — Leitung: Herr Keil

18. Elektronische Datenverarbeitung

Ab 1. Januar 1972 wird vom 3. Deutschen Fernsehen die Wiederholung der Reihe: „Einführung in die EDV“ geplant. Die VHS-Großhansdorf richtet parallel dazu alle 14 Tage einen Begleitkurs zur Vertiefung und Verdeutlichung des Stoffes ein. Es besteht die Möglichkeit, daß dieser Kursus vom BfA gefördert wird.

12 Vormittage, einmal in 14 Tagen

Beginn: Sonnabend, 15. 1. 1972 — 9.00 — 13.00 Uhr

Gebühr: 50,— DM — Leitung: Herr Dr. Vieweg

Dieser Kursus wird wieder in der Angestellten Akademie Großhansdorf durchgeführt: Hoisdorfer Landstraße 97a

19. Maschinenschreiben

Maschinenschreiben für Anfänger — Kurzlehrgang — Schreibmaschinen sind mitzubringen.

10 Abende, einmal wöchentlich

Beginn: Freitag, 14. 1. 1972 — 20.00 Uhr

Gebühr: 25,— DM — Leitung: Frau Tepelmann

Wir bitten, folgendes Lehrbuch zu beschaffen:

Walter Behrens, Maschinenschreiben, Ausgabe B

Verkürzter Lehrgang — Best.-Nr. 702

Heckner Verlag, Wolfenbüttel

20. Stenografie — Fortsetzung des Kurses vom Herbst 1971

12 Abende, einmal wöchentlich

Beginn: Freitag, 14. 1. 1972 — 18.00 Uhr

Gebühr: 30,— DM — Leitung: Frau Tepelmann

Psychologie — Erziehung

21. Autogenes Training I

Das autogene Training basiert auf 6 Übungen, die, wenn man sie beherrscht, zur Entspannung und zur Kräftesammlung sinnvoll eingesetzt werden können.

6 Abende, einmal in 14 Tagen

Beginn: Freitag, 14. 1. 1972 — 19.00 Uhr

Gebühr: 20,— DM — Leitung: Frau Dr. med. Korff

22. Autogenes Training II

Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Kursus ist der Besuch des Kurses „Autogenes Training I“

6 Abende, einmal in 14 Tagen

Beginn: Freitag, 14. 1. 1972 — 20.30 Uhr

Gebühr: 20,— DM — Leitung: Frau Dr. med. Korff

23. Erziehungsprobleme in Familie und Schule

Podiumsdiskussion

Erziehungsschwierigkeiten sollen hier aus der Sicht des Psychologen, Mediziners, Lehrers und der Eltern angesprochen und diskutiert werden.

Montag, 20. März 1972 — 20.00 Uhr

Emil-von-Behring-Gymnasium

Gebühr: 3,— DM Erwachsene; Schüler, Rentner 1,— DM

Hauswirtschaft und Schneidern

24. Kochen

Schnellkochgerichte für die berufstätige Hausfrau

5 Abende, einmal wöchentlich

Beginn: Mittwoch, 12. 1. 1972 — 19.30 Uhr

Gebühr: 12,— DM — Leitung: Frau Koch

(Dieser Kursus findet in der Volksschule Großhansdorf, Wöhrendamm statt: die Kursgebühr schließt Materialkosten nicht ein. Wir bitten hier um Voranmeldung bei Frau Koch unter folgender Rufnummer: 6 13 68 / Ahrensburg)

25. Nähen

Wir schneiden für die Familie:

Zuschnitt, Anprobe, Ausarbeitung, Schnittänderung, Herstellung eines persönlichen Grundschnittes.

10 Abende, einmal wöchentlich

Beginn: Montag, 10. 1. 1972 — 19.30 Uhr

Gebühr: 25,— DM — Leitung: Frau Kohlert

Medizin, Gesundheits- und Körperpflege

26. Was junge Mütter wissen sollten

Kursus für werdende Mütter und junge Ehefrauen zur Unterweisung in richtigem Verhalten während der Schwangerschaft und zur Pflege des Säuglings und Kleinkindes.

6 Abende, einmal wöchentlich

Beginn: Dienstag, 11. 4. 1972 — 20.00 Uhr

Leitung: Frau Lamprecht

Dieser Kursus ist kostenlos und findet in den **Räumen des DRK** statt: Wöhrendamm 39

Kosmetiksalon — Parfümerie und Sport-Studio

Giesela Koschnick, med. Dipl.-Kosmetikerin
Ahrensburg, Rathausplatz 19, Telefon 5 32 55

Neu: 24 Stunden Feuchtigkeit Juvenance von Juvena

Ihre Haut braucht Feuchtigkeit!

Das moderne Leben, der vermehrte Aufenthalt im Freien bei Sonne, Wind und Kälte, aber auch geheizte Räume entziehen der Haut ein hohes Maß an Feuchtigkeit. Es entsteht ein Feuchtigkeitsmanko. Die Haut wird trocken und spröde, vorzeitige Fältchen zeigen sich. Das Hautbild läßt Sie älter erscheinen als Sie sind.

Um diesen unliebsamen Erscheinungen entgegenzuwirken, hat Juvena in der Juvenance-Linie zwei spezifische Präparate geschaffen, die Ihre Haut während 24 Stunden mit optimaler Feuchtigkeit versorgen: Juvenance Moisture Base und Juvenance Night Moisturizer. Juvenance-Präparate basieren auf einer harmonischen Komposition nährender, befeuchtender und schützender Stoffe und dem einzigartigen Wirkstoff-Komplex UNIVITAL gegen die vorzeitige Alterung der Haut.

Als Weihnachtsgeschenke empfehle ich Ihnen echte französische Parfüms

Guerlain: Mitsouko, Chant D'arômes Shalimar und
CHAMADE

DIOR: MissDIOR - DIORama - DIORissimo

Nina Ricci - L'AIR du TEMPS - Capricci - Bigarade

27. „Erste-Hilfe“-Kurs des DRK

„Erste-Hilfe“-Kurs des DRK, veranstaltet vom Ortsverein Großhansdorf über die VHS-Großhansdorf.

8 Abende, einmal wöchentlich

Beginn: Dienstag, 11. 1. 1972 — 20.00 Uhr

Dieser Kursus ist kostenlos und findet in den Räumen des DRK-Großhansdorf statt: Wöhrendamm 39

28. Der Arzt rät

a) Diabetes mellitus

Zuckerkrankheit: Ursache — Erkennung — Behandlung — Prognose — Folgen bei Nichtbehandlung

Dienstag, 25. 1. 1972 — 20.00 Uhr im Emil-von-Behring-Gymnasium

b) Herz- und Kreislauferkrankungen

Der Herzinfarkt ist eine der häufigsten Todesursachen bei uns: Ursachen des Bluthochdrucks — Folgen — Vermeidung und Behandlung

Dienstag, 1. 2. 1972 — 20.00 Uhr im Emil-von-Behring-Gymnasium

c) Keine Angst vor Krebs!

Was ist Krebs — Entstehung — Wachstum — Erkennungs-Behandlung und Prognose

Dienstag, 29. 2. 1972 - 20.00 Uhr im Emil-von-Behring-Gymnasium

d) Ovulationshemmer

Die „Pille“ - Probleme um die Schwangerschaftsverhütung durch die „Pille“

Dienstag, 14. 3. 1972 - 20.00 Uhr im Emil-von-Behring-Gymnasium

Die Gebühr beträgt für jede einzelne dieser Veranstaltungen 3,— DM. Die Dauerkarte für alle 4 Veranstaltungen kostet 10,— DM (Abendkasse). Ärzte werden vom wissenschaftlichen Standpunkt aus hier Themen ansprechen, die auch noch heute im Mittelpunkt der öffentlichen Diskussion stehen.

29. Lokales und Themen von allgemeinem Interesse

Herr Bürgermeister Schlömp gibt Auskunft auf Fragen der Bürger Großhansdorfs zu Problemen unserer Gemeinde und deren Planungen.

Dienstag, 7. 3. 1972 — 20.00 Uhr im Emil-von-Behring-Gymnasium

30. Auch Sie können Lohnsteuer sparen

Lohnsteuer, Steuerermäßigungen, Jahresausgleich, Termine, Fristen, Rechtsbehelfe.

Mittwoch, 26. 1. 1972 — 20.00 Uhr, Emil-von-Behring-Gymnasium

Leitung: Amtmann Gerner, Bad Oldesloe

Gebühr: 2,— DM

31. Volkshochschulball

Am 11. März 1972 wird die Volkshochschule Großhansdorf wieder gemeinsam mit dem Heimatverein einen Frühlingsball veranstalten: es spielen wieder die „Flamingos“

wieder wird für einige Überraschungen gesorgt!

Eintritt: 6,— DM an der Abendkasse

Wir laden Sie alle herzlich ein. Bitte notieren Sie sich diesen Termin.

Allgemeine Hinweise

Die Anmeldungen zu den Kursen erfolgen nur zu Beginn der Veranstaltungen (in den ersten beiden Wochen) bei den Kursleitern. Ausnahmefälle sind bei den entsprechenden Kursen ausgedruckt. Alle Kurse, sofern nicht gesondert bekanntgegeben, finden im Emil-von-Behring-Gymnasium statt. Während der Osterferien vom 22. März bis zum 8. April 1972 werden keine Kurse durchgeführt. Auf Vorträge und sonstige Veranstaltungen der VHS wird zu geeignetem Zeitpunkt hingewiesen. Aus technischen Gründen erscheint diesmal im März kein gesonderter Arbeitsplan für das Frühjahr und den Sommer. Sie werden also den nächsten Arbeitsplan wieder im August/September 1972 in Händen haben.

Mitglieder der VHS-Großhansdorf zahlen zu allen Vortragsveranstaltungen nur den halben Preis. Über Bedingungen der Mitgliedschaft informiert Sie gern unsere Geschäftsstelle im Rathaus: Herr Rabi, Telefon 6 10 21.

Mit Beschwerden, Wünschen, Anregungen etc. wenden Sie sich bitte direkt an mich oder an die Geschäftsstelle im Rathaus.

Meine Anschrift: H. Lemke, 2071 Siek, Hauptstraße 33
Telefon 04107/71 91

Ihre Hörergebühren überweisen Sie bitte direkt auf das Konto der **Volkshochschule** Großhansdorf unter Angabe der Kursnummer: 190-450 016 bei der Kreissparkasse Stormarn.



JUDO-Nachrichten

Wie bereits aus den ausgehängten Plakaten zu ersehen, findet am

11. Dezember 1971, 16.00 Uhr,
Turnhalle Volksschule Großhansdorf,
ein Vergleichskampf

T u r a - Harksheide / SVG

statt. Wir hoffen auf recht viele interessierte Zuschauer, denn nur dann lohnt es sich, weitere und eventuell auch größere Veranstaltungen nach Großhans-

dorf zu holen. Auf diese Weise könnten wir langsam ein Judo-Zentrum des Kreise. Stormarn entwickeln, um somit der Jugend ein weiteres Interessengebiet zu öffnen. Doch betonen möchte ich, daß hier nicht nur die Jugend angesprochen werden soll. Gerade die Erwachsenen sollten als Ausgleich zum Beruf sich mehr dem Sport zuwenden. Wir Judokas freuen uns über jeden, der zu uns kommt. Neuanfänger beginnen mit einem gemäßigten Training, das am Mittwoch um 19.30 Uhr stattfindet. Der körperlichen Leistung und Fähigkeit entsprechend, wird das Training allmählich gesteigert. So wird langsam nach dem Motto

Trimm Dich

der Körper widerstandsfähiger und ausdauernder gemacht. Dazu dient insbesondere die spezielle asiatische Gymnastik, die selbst einen sogenannten „Steifbock“ erkennen läßt, daß auch er J u d o erlernen kann.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 1972.

Hermann Wenkstern, Judo-Trainer des SVG



Unsere Spezialität:

Anzuchten aus eigener Gärtnerei

Wilh. Dickmann

Großhansdorf-Schmalenbeck

Sieker Landstr. 175, Tel. 6 28 19



Allen Kunden und Freunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr!



Meinen verehrten Kunden wünsche ich ein
recht frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes und glückliches neues Jahr!

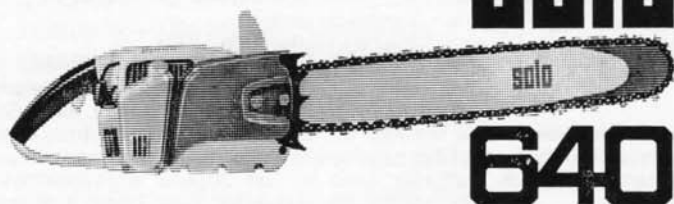


Herbert Rogge
Malermeister

Schmalenbeck
Papenwisch 31
Telefon 6 19 68

Ausführung sämtlicher
Malerarbeiten

Leergewicht 5,8 kg.
Mit Sägeausrüstung 40 cm: 6,9 kg.
Motorleistung 4 oder 4,5 PS.



solo
640

Motorgeräte Schulze
Solo-Vertragswerkstatt
2071 Siek — Tel. 04107 / 344

*Wir wünschen allen Kunden und Freunden ein frohes
Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 1972.*

Berg & Didkowsky

Schmalenbeck, Tel. Ahrens. 6 10 63/64

Bad Segeberg, Ziegelstr. 115-117,
Telefon 26 51

Wand- und Deckenvertäfelung — Mo-
derne Fertigbauteile — Besuchen Sie
unsern Ausstellungsraum

H
O
L
Z

SCHNELL
ZUVERLÄSSIG

▼
TÜREN
PARKETT
PLATTEN
BAUHOLZ
TISCHLER-
HOLZ

I
L
S
E

S
A
U
N
A



Ausführung sämtlicher

Maurer-
Beton- und
Fliesenarbeiten

Baugeschäft

Hansdorfer Mühlendamm - Telefon 6 13 34

*Unserer verehrten Kundschaft wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes und glückliches neues Jahr!*

Prost Niejohr!

Von Otto Tenne †

Je öller een ward, je gauer löppt de Tied! De Tied, de is ja as en Barg, un düssen Barg rütscht de Minsch dal as up 'n Sleden, un je länger een al in Fohrt is, so fixer geiht dat.

Hüt hebbt wi al wedder mal den Oltjohrsabend tofat, un doch is mi, as wär dat erst güstern west, wo Nahber Weber up sienen Balkon dat Silvesterfuerwark afbrennen dä. Liekers sünd dat al dreehunnert-fief-un-sößtig Dag' her, mit Ostern, Pingsten, Wiehnachten, mit Möh Sweet un Ferientiet, mit Freid un Arger, Sünnchien un Regen.

Dat schall ja Lüd' geben, de rekont nu tosamem, wat se in dat verleden Johr verdeent hebbt, un wo schön se vörankamen sünd. Wiß, is ook ganz schön, sowat. Aber vörankamen sünd wi ja alltohoop — mit 'n ganz Johr, un dat is nu weg, dat kümmt nich wedder. Aber wat jümmerto wedderkümmt, dat is dat Vörjohr un de Sommer, de schöne Harvstied un de kole Winter. Un wenn de Minsch dat anner Johr vielleicht al nah den Mand reisen kann — hier up de Er' blifft alles bie 'n olen. Junge Lüd' verfriegt sick, lütte Kinner kamt up de Welt, annerwelk makt ehr Oogen to, de een fohrt mit sien Auto, de anner löppt to Fot — blifft allens so, as dat is.

Tja, frag ick mi, wat fiert wi denn nu eegentlich — hüt an 'n Oltjohresabend? Ick glöv, dat gift nich alltoveel Lüd' de sick dor Gedanken üm makt. Blots vun abend — so 'n paar Minuten vör twölf — denn kickt jedereen still nah de Klock un bedenkt sick düt un dat — un wat he dat anner Johr alles beter maken will.

Un wenn dat denn so wiet is, denn stöt't wi an un seggt to'nanner: „Prost Niejohr!“ Un wat de jungen Lüd' sünd, de kiek sick verleeft in de Oogen — se springt vun den Disch dal. Denn geiht de Musik wedder los, un allens, wat sick rögen kann, danzt rin in dat Niege Johr — bet an den fröhen Morgen.

Up düsse Ort heff ick ook al so männig Oltjohrsabend belevt. Aber wenn ick seggen schall, wokeen denn de schön-

ste Silvester in mien Leben wär, denn mutt ick wiet trüggedenken. Do wär ick noch 'n ganz jungen Kerl, un ick sät mit mien Moder alleen in de Kök. Wi wahren up St. Pauli, un den ganzen Dag harr dat buten up de Straten al ballert un knallt. Mien Vater harr düsse Nacht Deenst, de wör nich dor. Nu sät Moder bie to knütten, un ick harr mien Näs in de Böker, denn domals wär ick noch bannig an 't Studieren.

Dat wär kort vör twölf, do sä' Moder: „Na, Jung, du hest ja wull den ganzen Abend dienen Kopp in dat Bok. Hest denn nich bald — dat Bok in dienen Kopp?

Do erst kek ick hoch. Moder harr 'n lütten Punsch trechtmakt, un as de Klocken mit Lüden anfangen, hebbt wi drunken un an Vater dacht, de sick ook wull 'n annern Silvester träumt harr.

Un denn heff ick mien Moder inösch, un wi sünd nah de Reeperbahn gahn, up de een Siet rup, up de anner wedder dal. Un all de dusend Minschen wären dor vergnügt, se wannern vun eenen Laden in den annern, un de al 'n Lütten ünner de Mütz harren, de sun-gen luthals un fleiten un lachen. Ook de Jungs wären noch nich to Puch, se knallen mit ehr Piepmantjes un dreeben ehren Spijök mit twee Jantjes, de so besapen wären, wat se sick knapp up de Been holen kunnen. „Bring dat Swien nah 'n Swienmarkt hen!“ grö-len jüm de Buttjes achternah.

Mit 'nmal sä' Moder blots dree Wör': „Nee, aber ook...!“ En Veertelstünn' later säten wi beiden wedder in uns' Kök, ick öber de Böker, Moder bie ehr Knüttüg. Ganz still wär dat, blots af un an hören wi dat vun wieden ballern, wenn de Jungs dor buten mal recht so 'n dicken Brummer losleeten.

Domals dach ick: „Wat is dat doch för 'n drögen Silvester!“ Hüt aber, wo mien eegen Kinner al gröter sünd as ick domals wär, hüt segg ick: Dat wär eegentlich de schönste Oltjohresabend in mien Leben!

Werden Sie Mitglied im Heimatverein!

Der Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e. V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Bewohner unseres Heimatortes enger mit dieser Ihrer Wohngemeinde und ihren Bürgern zu verbinden, die Bürger zu informieren und zu interessieren für das historische Werden und für das heutige kommunalpolitische Geschehen.

Ob Sie nun seit Jahrzehnten hier ansässig oder erst in den letzten Jahren aus der nahen Großstadt zu uns gezogen sind: wir werden Sie gern in unserem Kreise begrüßen.
Der Beitrag ist gering. (DM 8,— bzw. DM 10,— im Jahr)

.....
Hier abtrennen

An den Heimatverein Großhansdorf, Alte Landstraße 37

Ich bitte, mich in den Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e.V. aufzunehmen und mir die Satzung zuzusenden.

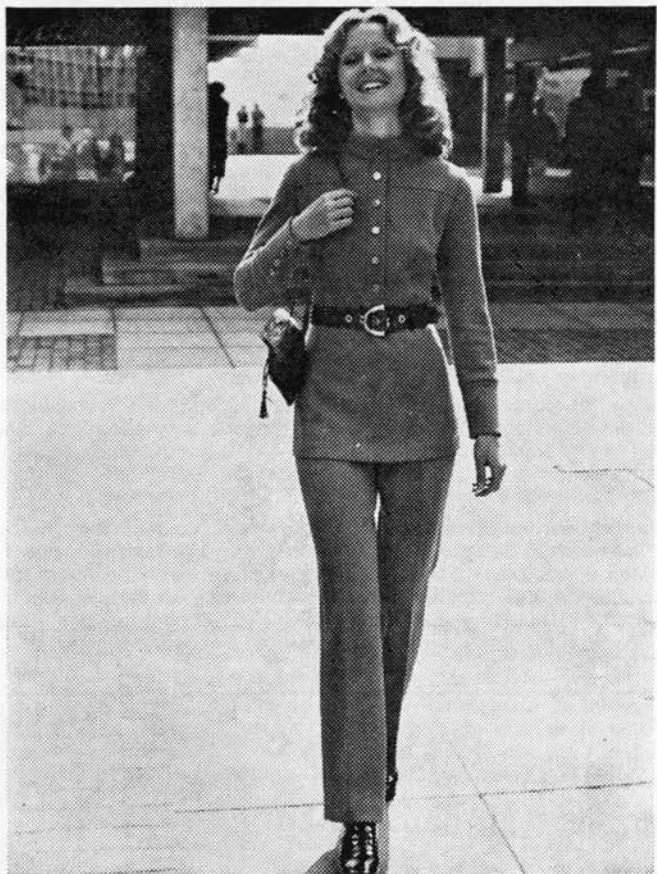
Name: Vorname:

geb.: Beruf:

Anschrift:

..... Tel.:

.....
Unterschrift



Für das Leben von Heute **bleyle**

KASTORF

Damenmoden

207 Ahrensburg, Manhagener Allee 4
Tel. 5 88 66

Schon bald wird in Siek Tennis gespielt

Auch viele Interessenten aus Großhansdorf-Schmalenbeck

Am 19. 11. 1971 hielt der Tennisclub Siek seine 2. ordentliche Jahreshauptversammlung ab. In der sehr gut besuchten Versammlung, es waren auch viele Interessenten aus Großhansdorf und Schmalenbeck gekommen, berichtete der 2. Vorsitzende Friedrich Noll über die seit 2 Jahren immer wieder aufgetretenen Schwierigkeiten, die einer Genehmigung des Bauvorhabens entgegenstanden. Nach langwierigen Verhandlungen, mit Unterstützung der Gemeinde Siek, sowie dem Landtagsabgeordneten Siegfried Loose lag dann endlich im September 1971 die Baugenehmigung vor. Die vorgesehene Fläche liegt im Hansdorferweg — sie wird dankenswerterweise von der Familie Niemeyer auf 50 Jahre an den Verein verpachtet. Sie umfaßt 10.000 qm mit der Möglichkeit einer Option auf weitere 10.000 qm. Vorteil dieses Grundstückes besteht hauptsächlich darin, daß die zu bauenden Tennisplätze, es sind zunächst als 1. Bauabschnitt zwei Plätze mit einer Trainingswand vorgesehen, bei Bedarf leicht auf weitere 2-3 Plätze gebracht werden kann. Des weiteren ist Platz für ca. 20 Kraftwagen sowie für die erforderlichen Zuwegungen und sonstigen Außenanlagen.

Der bisherige Vorstand hatte in Zusammenarbeit mit den Ausschüssen in Anlehnung an die bestehende Satzung und Beitragsordnung einen Finanzierungsplan aufgestellt. Die Gesamtkosten von ca. 55.000,— DM einschließlich der etwas teuren Aufschließung sollen durch die Aufnahmegebühren, Darlehn sowie durch die erhofften Zuschüssen von kommunaler Seite aufgebracht werden.

Der Kreistagsabgeordnete Heinz Arnold, der der Versammlung die erfreuliche Nachricht überbrachte, daß der Kreistag gerade vor zwei Tagen für den Tennisclub einen Zuschuß von 8.000,— DM genehmigte, gab der Hoffnung Ausdruck, daß nun auch die Gemeinde Siek sich mit dem gleichen Betrag an dem Vorhaben beteiligt. Nicht unbedeutend sei doch für den Ort Siek die Steigerung des Freizeitwertes durch die Erweiterung der Sportmöglichkeiten, meinte H. Arnold.

Sanitäre Anlagen Komplette Einbauküchen Moderne Gasheizungen

Friedr. Behnke

Installationen

2071 Siek · Grenzeck 6 · Tel. Ahrens b. 6 12 79
(An der Autobahn)



ALNO
Anbauküchen

Unserer verehrten Kundschaft danken wir für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr!!

Die **gleichmäßige Beteiligung von Kreis und Gemeinde** ist vor allem Voraussetzung für die Gewährung von Landeszuschüssen.

Der Vorsitzende des Kreissportverbandes H. J. Berg und der Vorsitzende des Tennisverbandes Erwin Gesche bekräftigten aus ihrer Sicht und aufgrund der bei anderen Vereinen gewonnenen Erfahrungen die Überzeugung, daß durch die Bereitschaft und bei dem bestehenden Clubgeist ein solches Vorhaben mit Sicherheit realisiert werden kann.

„Nur Mut“, meinte H. J. Berg.

Den hatte dann auch die Versammlung. Das Bauvorhaben 1. Abschnitt, der Finanzierungsplan sowie der abzuschließende Pachtvertrag in der von der Familie Niemeyer schriftlich vorgelegten Form wurden einstimmig genehmigt.

Desgleichen wurde dem bisherigen Vorstand einstimmig Entlastung erteilt. Bei den anschließenden Neuwahlen wurde der bisher als Kassenwart tätige Jürgen Duesberg zum 1. Vorsitzenden gewählt. Ihm, sowie Fritz Noll sprach die Versammlung einen besonderen Dank aus für die schwierigen Verhandlungen, die sie so erfolgreich geführt hatten. 2. Vorsitzender wurde Heinz Arnold und Kassenwart Friedrich Noll, auch hier fiel die Wahl einstimmig aus. Weiter setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Schriftführer: Joachim Steen, Siek

Sport- und Jugendwart: Frau Christa Glup, Siek

Finanzausschuß-Vorsitzende:

Jürgen Schoop, Heinz Wendt-Wohlbrück und Werner Schuldt,
alle Siek

Bauausschuß-Vorsitzende: Wilm Schmidt, Jürgen Volk,
beide Großhansdorf
und Hans Jürgen Eebeling, Siek.

Während der Versammlung traten zahlreiche Mitglieder ein, und die Nachfrage hält weiter an. Der Verein hofft, daß er nicht schon bald, wie es bei den Nachbarvereinen schon der Fall ist, den Aufnahmestopp aussprechen muß.

Im Namen des Vorstandes dankte der neue 1. Vorsitzende J. Duesberg den anwesenden Mitgliedern und Gästen für die rege Teilnahme. In angeregter Stimmung blieben sie nach Schluß der Veranstaltung in aufgelockerter Runde für einige Stunden, als Auftakt für das künftige Clubleben, zusammen.

Für Vorstand und Ausschüsse werden die nächsten Wochen und Monate mit viel Arbeit verbunden sein, um die Fertigstellung der Anlage zu Saisonbeginn sicherzustellen.
Der Vorstand



KOHLN-KOKS-BRIKETTS-HEIZÖL



UWE HENSEL

Ahrensburg

Telefon 04102 / 32 23

Hamburg-Harburg

Telefon 0411 / 77 40 86

O. BÖKENBERG

u. B. MARTENS

Siek

Telefon 04107 / 206

Allen Kunden und Freunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Partnerschaft mit Loftus

Wie im vorigen „Waldreiter“ berichtet, waren Bürgervorsteher Umlauff und Bürgermeister Schlömp im November nach Loftus gefahren, um den Besuch des Stadtdirektors Ellison und seines Stadtarchitekten, der vor einigen Monaten stattfand, zu erwidern. Nach ihrer Rückkehr konnten sie von der überaus herzlichen und gastfreundlichen Aufnahme in Loftus erzählen. Sie konnten an einer Sitzung des Stadtrates teilnehmen und sich über die kommunalen Probleme der Stadt und der ganzen Region informieren. Sie erfuhren, daß die Partnerstadt z. Z. vor außerordentlich schwierigen wirtschaftlichen Problemen steht. Es geht um die Schaffung von neuen Arbeitsplätzen, weil ein altes Stahlwerk, bisher fast die einzige wirtschaftliche Grundlage mit 1000 Beschäftigten, seine Tore schließt. Die Hoffnung der Stadt — und der vielen Arbeitslosen — richten sich auf die in der Nähe entstehende Großstadt Tees-

side, eine aus 6 Städten und 20 Landgemeinden gebildete Industrieregion, wo in großem Maßstab moderne Industrien angesiedelt und neue, große Hafenanlagen an der Mündung des Flusses Tees gebaut werden. Loftus selbst hat keinen Hafen, sondern liegt etwa 20 km abseits einer hohen Kliffküste der Nordsee in ländlicher Umgebung mit viel Heide und Wald. Ein neues industrielles Projekt in Loftus ist die Anlage eines Bergwerks, wo ein Vorkommen von Pottasche in 1200 m Tiefe abgebaut werden und 600 Arbeitskräften Verdienst geben soll. —

Der Stadtrat von Loftus zeigte sich sehr aufgeschlossen für eine Partnerschaft mit Großhansdorf, für ein gegenseitiges Besuchen und Kennenlernen. Es wurde schon für den kommenden Sommer ein Jugendaustausch verabredet als Beginn für eine spätere engere Partnerschaft.



ESSO-Service-Station

Wir bieten fachgerechten Kundendienst

Erich Hess

Schmalenbeck · Sleker Landstraße 176 · Telefon 6 62 87

Öffnungszeiten

**von montags bis sonnabends
7.00 bis 20.30 Uhr**

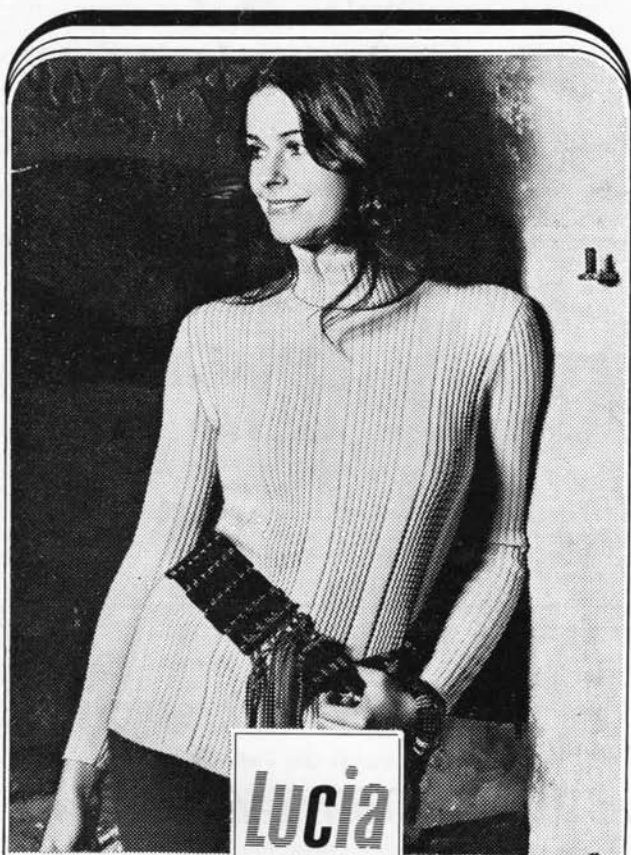
24. 12. ab 14 Uhr	geschlossen
25. und 26. 12.	geschlossen
31. 12. ab 14 Uhr	geschlossen
1. 1. 1972	geschlossen

MÖNZ-TANK

*Allen unseren Freunden und
Kunden wünschen wir ein
frohes Weihnachts- und
Neujahrsfest*

ERICH HESS UND FRAU

Lucia wartet auf Ihren Besuch bei uns



Wir zeigen Ihnen die schönsten Modelle
der neuen Lucia-Kollektion. Kommen Sie
zu uns. Damit Sie schon beim Anschauen
Freude an der Mode haben.

KAUFHAUS

NESSLER 

AHRENSBURG

BERND GROSSENBACHER

Malermeister

Großhansdorf, Hansdorfer Landstraße 133

Telefon 63405

Beste Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten

*Allen Kunden und Freunden wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr!*

- Schnellreinigung

Großhansdorf · Eilbergweg 10 · Telefon 6 28 67

Ihr Fachgeschäft am Platze

Wir suchen für diese Filiale eine **tüchtige Verkäuferin**

*Unserer verehrten Kundschaft wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein
glückliches neues Jahr!*

Seit über 30 Jahren

den Führerschein

durch die Fahrschule

Tel. 62970

Hermann Jepsen

Am U-Bahnhof Kiekut

Auf Wunsch: Ausbildungserleichterung durch VW-Automatic

Freude am Garten

planen

neu anlegen

umgestalten



Gärtnermeister

Ullrich Petri

Gartengestaltung

2071 SIEK · ALTE LANDSTRASSE · TELEFON: (04107) 208
VON 18.00—20.00 UHR TELEFON (04107) 881

Unsere neue Gemeindebücherei

Am 25. November wurde die neue Gemeindebücherei eröffnet. Sie befindet sich im Schulzentrum Schmalenbeck, und zwar im 1. Stock des Verwaltungstraktes der neuen Volks- und Realschule. Der Eingang liegt neben dem Haupteingang der Schule. Die Bücherei ist nicht ein Bestandteil der Schule, sondern eine selbständige Einrichtung der Gemeinde Großhansdorf, die dafür ganz erhebliche Summen in den letzten beiden Jahren aufgebracht hat. Daß sie das neben der großen Belastung ihres Haushalts durch Schul- und Straßenbau geschafft hat, ist hoch anzuerkennen, wenn sie auch Zuschüsse aus Bundes- und Landesmitteln erhalten hat. Die Kosten für Bau und Einrichtung lagen über 250.000 DM. Durch die Lage im Schulzentrum hat man bewußt eine enge Verbindung zu den Schulen hergestellt, damit die Jugend an das gute Buch herangebracht wird und lernt, daß Bücher gute Freunde sind. —

Jeder, der die Bücherei betritt, ist zunächst erstaunt über die Größe der ganzen Anlage, über den hellen großen Saal mit den vielen Regalen, über die geschmackvolle Einrichtung der Räume. Es sind genügend Tische und bequeme Stühle vorhanden, daß man

Bücher in Ruhe „anlesen“ kann. Wer längere Zeit hat, kann sich sogar in ein abgetrenntes Lesezimmer zurückziehen. Auch Waschräume und Toiletten sind vorhanden. Für Orte unserer Größe kann man diese Bücherei bestimmt als vorbildlich bezeichnen. —

Der Bücherbestand, heute 5.400 Bände, soll im kommenden Jahr stark vergrößert werden. Im Rathaus war das räumlich nicht möglich. Aber allein in diesem Monat sind ca. 400 Bücher — alles interessante Neuerscheinungen — dazugekommen. Etwa $\frac{1}{3}$ des Bestandes sind Kinder- und Jugendbücher. Es gibt herrliche neue Bilderbücher, die neuesten Erlebnis- und Sachbücher. Bei den Erwachsenenbüchern reicht die Spanne der Neuanschaffungen vom „Geschenkten Gaul“ (H. Kneef) und dem „Kind mit den roten Haaren“ (Elisabeth Flickenschild) über die neuen Romane von Böll, Grass, Lenz bis zu aktueller politischer Literatur und Einführungen in wissenschaftliche Fachgebiete. Selbst praktische Bücher wie Haushalts- und Kochbücher, Anleitungen zu Hobby-Beschäftigungen sind vorhanden.

Die Bücherei ist geöffnet am Montag, Mittwoch und Donnerstag, jeweils von 15 bis 18 Uhr.

Otto Cropp

Hausmakler

Großhansdorf, Wöhrendamm 58, Ruf 6 11 57

sucht im Auftrage vieler Interessenten

**EINFAMILIENHÄUSER
MIET- UND EIGENTUMSWOHNUNGEN
BAUPLÄTZE**

in allen Größen und Preislagen.

Zur Beratung in allen Grundstücks- und Grundbuchangelegenheiten stehe ich jederzeit zur Verfügung.

**Haben Sie schon einen ... nein? ...
Dann schenken Sie ihm Ihr zum Fest ...**

von W. Mückel



Wir empfehlen Ihnen:
Miele
Geschirrspülautomat G500

**Unverbindlich informieren wir
Sie über Technik, Leistung und
Einbaumöglichkeiten.**

258171 B

sofort aus Lagervorrat lieferbar

W. Mückel Telefon 6 10 41

**Das moderne Küchen- u. Sanitär-Fachgeschäft an der Autobahnauffahrt
Ahrensburg**

*Wir wünschen unserer verehr-
ten Kundschaft ein besinnliches
Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr!*

**Heinz u. Ilse Mückel
und Mitarbeiter**

W. MÜCKEL
Bäder
Küchen
Klempnerei

**207 Schmalenbeck Bartelskamp 2-6
Telefon (0 4102) 610 41**



Wiehnachtsmann, du gode Mann!

Von Otto Tenne †

Wat ick to Wiehnachten kregen heff —?
Na, wat so'n ol Junggesell eben to
Wiehnachten kriggt: Slips, Böker,
Strümp, Rasierseef un sowat. Aber rich-
tig vun binnen her freit heff ick mi to
so'n lütten lesenbahnwagen ut Holt.
Un dat käm so:

Bie uns in't Hus wahn ick ganz baben,
eben ünner 't Dack. Wenn ick an mien
Finster stah, kann ick wiethen öber de
Elv kieken, bet röber nah de Swatten
Bargen „ick kann den „Olen Michel“
sehn un noch so mannig annern Torn
vun Hamborg. Lütt Heini aber wahnt ün-
nen in den tweeten Stock, wi beiden
sünd gode Frünnen, he seggt Unkel to
mi, Unkel Clasen. Mehr as eenmal wär
he al bi mi baben un hett sick de Oo-
gen utkeken an de schöne Utsicht.

Wat sien Moder is — en junge Wetfru
is se — de hett mi annerletzt baden,
ick müch doch düt Jahr bie Heini den
Wiehnachtsmann speelen un an 'n Hi-
lligen Abend rünnerkamen.

„Got!“ segg ick, „blots — de Bengel
ward dat doch wull nich klok kriegen,
wat dat sien Unkel Clasen is, de dor
in de Dör kummt?“

„Dat glööv ick nich!“ seggt Heini sien
Moder. „De Jung is ja noch so unbe-
darft!“

Na ja, as dat sowiet is, do back ick mi
den langen witten Bort an, krepel
den Kragen vun mien Lodenjack hoch,
sett mien ol Pelzmütz up, krieg den
Sack trecht, stek dor allerhand Paketen
rin, Nöt, Appeln, Fiegen un Sötkram,
un denn gah ick langsam un mit swöre
Schred' — tapp — tapp — tapp — de
Trepp dal.

Wat makt de Jung för Oogen! Keen
Wort kriggt he rut, kickt mi jümmerto
an. He hett mi ja de Trepp rünne-
kamen hört un denkt nu ja wull, de
Wiehnachtsmann wär lickto vun Him-
mel kamen.

„Na?“ frag ick mit 'n deepe Stimm,
„büst du ook jümmers ordig west?“

„Ja, Wiehnachtsmann, bün ick! Kannst
Moder fragen un Unkel Clasen ook, de
wahnt baben ünner 't Dack . . .“

„Hest denn ook dien Riemel lehrt?“
Do stellt he sick aber hen, lütt Heini,
he makt 'n Deener un leggt los:

„Wiehnachtsmann, du gode Mann

kloppst an alle Dör'n an,
lütte Kinner bringst du wat,
grote stickst du in den Sack.
Hüt hebbt wi dat Wiehnachtsfest —
deel ut, wenn du wat mitbrocht hest!“
„Dat hest got makt, Heini!“ segg ick.
„Nu kiek mal, wat ick allens in den
groten Sack heff!“

Un denn pack ick ut. Toerst de Appeln,
Nöt un Fiegen, de Schokoladenkrin-
geln un all sowat, denn för Moder 'n
poor warme Puschen un 'n witten Pla-
ten, un up 't letzt för Heini en grote
Marzipanwußt mit 'n rode Sleuf an, en
Billerbok, en Trummel un en lütte le-
senbahn ut Holt.

Nu hett de Jung keen Tiet mehr! „Tsch,
tsch, tsch, tsch!“ geiht dat mit de le-
senbahn ünner Disch un Stöhl hendör,
nah de Kök un wedder trügg —
mutt allens ut 'n Weg!

Liesen gah ick ut de Dör, un as ick
wedder baben in mien Kamer bün, do
ward ut den Wiehnachtsmann sachte
wedder de ol Unkel Clasen. De lange
Bort kümmt in 't Schapp, de Pelzmütz
in de Kommod', un de gröne Loden-
jack an 'n Kleederhaken.

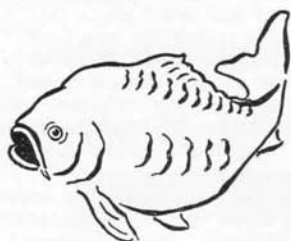
Un denn is dat ganz still in mien Ka-
mer. Ick heff nicks mehr üm de Hand un
kam meist 'n beten in 't Gruveln. Ick
stell mi an 't Finster, kiek öber de Elv
un den Haben — un denk an fröher,
an mien eegen Kinnertiet. Hoch an de
Heben steiht Stern bie Stern . . .

„Is Hillig Abend!“ geiht mi dat dör den
Kopp, „schallst dienen Boom man ook
ansteken . . .“

De Lichten fangt an to brennen — un
as ick noch so stah un rinkiek in den
hellen Schien, do kümmt dat mit 'nmal
hulterdipulter de Trepp rup, dat bim-
melt an mien Dör as de Fieberwehr —
Heini is dat, he hett knalligrode Ohren
un Backen un helle Oogen. Sien lütt
Mundwerk geiht effenweg, ja, un de
Wiehnachtsmann wär dor west, jüst
eben, un de harr em sooooveel mit-
brocht: en dicke Marzipanwußt, en
Trummel, en Billerbok — un vör allen
en lesenbahn, richtig mt 'n Lokomo-
böff un Tender un 'n Barg Wagens!

„Unkel Clasen!“ seggt lütt Heini, „un
nu — ick meen: ick will di nu ook wat
schenken!“

Die Einkaufsquelle für Fisch und Fischspezialitäten



Fisch-Nehl

Am U-Bahnhof Großhansdorf - Tel. 6 32 29

Für die festlichen Abendessen unsere pikanten Appetithappen, Fleisch- und Fischsalate sowie die sauren Leckerbissen für den „Kater“!

Wir empfehlen besonders: **Zu Weihnachten und Silvester**

Ia Karpfen, Schleie, Forellen

Unseren Kunden und Freunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Reinhold Nehl und Frau



**Schöne
Fest-
Geschenke**

Wählen Sie bei uns wirkliche Spitzenqualität, die Ihnen die Dankbarkeit der Beschenkten auf lange Zeit sichert.

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl zu günstigen Preisen. Und natürlich verpacken wir Ihre Geschenke gleich festlich.

An den Sonntagen vor Weihnachten durchgehend bis 18.00 Uhr geöffnet.

Betten **BUBERT**

Das Fachgeschäft
für den
gesunden Schlaf

Ahrensburg, Hagener Allee 14, Telefon 20 28

Un hedrückmt eenen vun de lütten lesenbahnwagens in de Hand. Ehr' ick wat antern kann, röppt he noch: „Moder seggt, wenn du wullt, denn schallst vun 'abend man beten dalkamen!“ Denn is he al wedder rut — sust de Trep dal — ünner geiht de Dör al

Sachten stell ick dat Speeltüg up mien Kommod'. Un denn is mi, as würr ick wedder Heini sien helle Stimm hören, un ick hör ,wat he so schön hett upseggen kunnt:

„Wiehnachtsmann, du gode Mann, kloppst an alle Dör'n an“

Tja, denk ick, bie di hett he o o k an de Dör kloppst, de Wiehnachtsmann. Dat heet, eigentlich hett he nich kloppst, hett aber bannig dull bimmelt, un dat güng allens so gau as de Fuerwehr — aber liekers: he wär dor! Ook wenn he di man blots 'n lütten lesenbahnwagen ut Holt mitbrocht hett!

Ick treck de Gardin vör, pust de Lichten an mienen lütten Dannenboom wedder ut — un gah sinnig de Trepp dal. — Süh so, dat is de ganze Geschicht, dat wär mien Wiehnachten. Aber nu heff ick keen Tiet mehr, Heini tövt al up mi! He will mi doch sien Billerbok wiesen, wi wüllt up de Trummel hau'n un lesenbahn speelen, jümmers ünner Disch un Stöhl hendör, nah de Kök un wedder trüg — mutt allens ut 'n Weg!

FUSSPFLEGE

nach telefonischer Vereinbarung.

Komme ins Haus.

Erika Meier

Großhansdorf — Tel. 6 33 71

Ihr Bahnhofsiosk

Knoff

wünscht allen Freunden
und Kunden

ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.

Erholung für Vorweihnachts- männer!

Vorweihnachtsmänner reiben sich auf.

Termine! Wünsche!

Anfragen! Geschenke?!?

Kein Parkplatz.

Keine Zeit.

Kein Appetit.

Bei uns finden Sie alles wieder.

Den Appetit weckt ofenwarmer Kassler;
mit Grünkohl;

und würzigem, gebutterten

Bauernbrot.

Oder Dresdner Stolle.

Duftender Kaffee.

Rumtopf . . .

Im „Geschenk-Shop“ werden Sie dabei in aller Ruhe genau die fröhliche Überraschung, das ungewöhnliche Präsent finden, nach dem Sie umherjagten.

Man wird Ihnen selbstverständlich alles reizvoll und ganz „privat“ verpacken.

Wir haben Zeit für Sie.

Zeit, und Parkplätze, und gute, hausgemachte „Nervennahrung“.

Damit Sie sich rechtzeitig vor dem Fest für das Fest erholen können!

**studio-
restaurant**



FÜR
FILMLEUTE
UND
FEINSCHMECKER

HAMBURG - WANDSBEK
TONNDORFER HAUPTSTRASSE 90
TEL. 6 68 86 10
von Montag bis Freitag 12 — 22 Uhr

**Sanitäre Anlagen
Gasheizungen
Bauklempnerei**

Heinz Freitag

**Schmalenbeck, Pommernweg 11
Telefon 6 21 86**

*Allen Kunden wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr.*

*Zu den Feiertagen
empfehlen wir wie immer
Braten und Knackwurst,
feinen Aufschnitt und Geilügel.*

*Gleichzeitig wünschen wir
allen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.*

**Kurt Bachmann
und Frau**

**GROSSHANS DORF
Wöhrendamm 35, Telefon 6 24 36**

Möbl. Zimmer gesucht

In Großhansdorf oder näheren
Umgebung suche ich ein möbl.,
warmes Zimmer mit Waschgele-
genheit ab sofort oder auch
später.

Ich bin ein ruhiger, verheirateter
Student (Wochenendfahrer), der
nicht täglich auf der Landstraße
„liegen“ möchte.

Bitte schreiben Sie mir!

**Ulrich Speikenbach
2400 Lübeck 1
Ruhleben 3**

**Schönheitspflege
und Hautbehandlung**

**Brigitte Schwabrow
Up de Worth 4 – Tel. 6 12 11
nur nach Vereinbarung**

DAMENSALON

Knickrehm

am Bahnhof Kiekut

Geschäftszeiten: 8.30—18 Uhr

sonnabends: 8—14 Uhr

Telefon 6 29 55

*Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!*

WALTER WIECHERT

**Ölfeuerungsanlagen - Wartungs-
dienst - Kesselreinigung**

**Großhansdorf, Up de Worth 25
Telefon 6 12 47**

*Wir wünschen
unseren Kunden ein frohes
Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr*

Gelungener Sängerwettstreit im Waldreitersaal

„Brüder, reicht die Hand zum Bunde“ . .

Nach dem einleitenden Sängergruß und den Begrüßungsworten des zweiten Kulturringvorsitzenden Wilken wurde Mozarts' berühmtes Chorlied zum Leitgedanken des Musikabends, den der Männergesangsverein Hammonia von 1868, Großhansdorf, und die Bordesholmer Liedertafel von 1868 als Gast gemeinsam gestalteten.

Eine erfreulich große Zuhörerschaft hatte sich eingefunden, ein Beweis für die Beliebtheit der Männerchormusik, die durch Großhansdorfs MGv fraglos würdig vertreten wird. So fand denn die Idee, das diesjährige Konzert in Form freundschaftlichen Sängerwettstreits zu veranstalten, auch großen Anklang. „Landerkennung“, ein Werk mit Klavierbegleitung von Edvard Grieg, stand am Beginn des Programmteiles, den der Bordesholmer Chor zu Gehör brachte. Diesen etwas langatmigen und beschaulichen Stück folgte eine Reihe lebendig gestalteter Chorsätze, die vorwiegend der „Waterkant“ gewidmet war und in ihrer freundlichen Volkstümlichkeit ins Ohr ging. „Magelhan-Song“, „Hamburger Veermaster“, „Einmal noch nach Bombay“ — mit Vorsängern und Schifferklavier frisch vorgetragen, waren sie des Beifalls gewiß. Ein we-

nig sicherer hätte „Kalinka“ sein können, ein stark rhythmisch geprägtes und ständig im Tempo wechselndes Stück, das beträchtliche Anforderungen an den Chor stellte.

Erstaunlich schnell hatten sich übrigens die Bordesholmer Gäste mit der musikalisch fragwürdigen Akustik auf der Bühne vertraut gemacht, die bekanntlich eher dem gesprochenen Wort als dem Gesang dienlich ist.

Mit Mozarts „O Isis und Osiris“ aus der „Zauberflöte“ leitete der gastgebende Großhansdorfer MGv den zweiten Teil ein, voll und satt im Klang, besonders der tiefen Bässe, den stimmlichen Anforderungen dieses Werkes gerecht werdend. Dann folgte eine Reihe von Chorsätzen, die sich in der Männerchormusik sehr durchgesetzt hat, wie etwa: „Zieh in die Welt“, „Spanish Eyes“, „Glory Hallelujah“ und „Funiculi-Funicula“. Diese Stücke kamen natürlich an. Gern und gut gesungen, übertrug sich ihr Schwung auf die Zuhörer, die sich schließlich alles zweimal vortragen ließen; auch das letzte, von beiden Chören gemeinsam gesungene „Frei weg“ mußte wiederholt werden. Reicher Beifall und Blumen belohnten die Sänger und ihre Dirigenten für ihr gelungenes Konzert. rn

Lothar Granzow

Malermeister

Großhansdorf, Roseneck 29

Ausführg. sämtl. Malerarbeiten
Tel. 6 62 22

*Unseren Kunden wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest und ein
glückliches neues Jahr!*

Brillen-Maurer

Diplom-Optiker RUF 2172



*Allen Kunden und Freunden
die herzlichsten Wünsche
zum Weihnachtsfest
und für das Jahr 1972*

Kurt Maurer und Frau

Vom Standesamt

Geburten

14. 10. 1971 Fabian Alexander Hammerl, Niegesland 1
20. 10. 1971 Ricardo Manuel da Silva Caridade, Sieker Landstraße 12
25. 10. 1971 Ulf Felix Hahn, Hoisdorfer Landstraße 125a
28. 10. 1971 Henning Manfred Herbert Ehnert, Bei den rauhen Bergen 37f
28. 10. 1971 Rosa Treß, Beimoorweg 2
21. 11. 1971 Mark Rosenbaum, Elchweg 10

Eheschließungen

29. 10. 1971 Jens Burmeister, Großhansdorf, Sieker Landstraße 112
und Köln, Hansaring 76
und Christa Theresia Felix, Gelsenkirchen,
Blumendelle 25, und Köln, Am Zuckerberg 5-7
5. 11. 1971 Eberhard Willi Max Schmeling, Ahrensburg, Am neuen Teich 47
und Ursula Juditha Köhler, Großhansdorf, Looe 1
8. 11. 1971 Rudolf Galvydis-Bikauskas, Hamburg 76, Richterstraße 15
und Renate Inge Waltraud Fischer, Großhansdorf, Barkholt 38



**Ein Blumengruß
bringt immer
Freude!**

Blumenhaus Lübbers

Großhansdorf · Eilbergweg 3·5

Telefon 6 11 65

*Unserer verehrten Kundschaft wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr!*

Elly Möller

Großhansdorf, am Bahnhof
Telefon 635 68

**Büro- u. Schulartikel
Spielwaren, kleine
Lederwaren, Kunstgewerbe**

Hübsche und preiswerte Geschenke zum Weihnachtsfest in reicher Auswahl

*Unserer verehrten Kundschaft wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr!*

18. 11. 1971 Jens Christian Paul Walter Abraham, Großhansdorf,
Alter Achterkamp 90
und Angelika Block, Trittau, Schillerstraße 11
19. 11. 1971 Claus Zmitko, Großhansdorf, Ahrensfelder Weg 34
und Brigitte Möller, Großhansdorf, Ahrensfelder Weg 34

Sterbefälle

23. 10. 1971 Lucie Erna Karoline Alma Beuster geb. Krüger, Kortenkamp 14
68 Jahre
30. 10. 1971 Artur Emil Fritz Wegner, Looge 24
65 Jahre
2. 11. 1971 Clara Helene Margarete Caroline Schulze geb. Prentzel,
An der Eilshorst 1
81 Jahre
7. 11. 1971 Auguste Hanna Halfpap geb. Woick, Haberkamp 11
92 Jahre
16. 11. 1971 Martha Emma Auguste Peters geb. Schlichterroll
Sieker Landstraße 2
74 Jahre
20. 11. 1971 Anna Catharine Marie Seehase geb. Paape
Sieker Landstraße 167
75 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich

Herrn Edmund Wodick, Wöhrendamm 182
zum 85. Geburtstag am 16. 12. 1971

Frau Else Hausmann, Alter Achterkamp 92a
zum 80. Geburtstag am 25. 12. 1971

Herrn Erich Schulz und Frau Martha, Eilbergweg 33
zur Goldenen Hochzeit am 25. 12. 1971

Herrn Bruno Duldig und Frau Charlotte, Birkenweg 17
zur Goldenen Hochzeit am 26. 12. 1971

Herrn Friedrich Stramm und Frau Olga, Beimoorweg 60
zur Goldenen Hochzeit am 27. 12. 1971

Frau Luise Krumme, Hoisdorfer Landstraße 58
zum 80. Geburtstag am 29. 12. 1971

Geburtsvorbereitung

(Schwangerschaftsgymnastik)

Elisabeth Grimpe Krankengymnastin
Ahrensburg, Stormarnstraße 17, Telefon (04102) 26 86

Aus der Gemeinde

Die Einweihung unserer neuen Volks- und Realschule findet am Sonnabend, 18. Dezember um 10 Uhr statt. Die Schule veranstaltet an dem Sonnabend einen „Tag der offenen Tür“, an dem den Besuchern die Schulräume und wohl auch Darbietungen der Schüler gezeigt werden. Gleichzeitig wird an dem Tag auch die neue Gemeinde-Bücherei offiziell eingeweiht.

Deutsches Rote Kreuz

Wiedergewählt wurde Erika Schlömp als Vorsitzende des DRK Großhansdorf. Sie wird im Vorstand von Dr. Horstmann und Frau Blau unterstützt. Während der Jahreshauptversammlung, in der die Wahlen durchgeführt wurden, berichtete jedes Vorstandsmitglied über die bisher geleistete Arbeit. 100 ältere Mitbürger führen am 30. November mit dem Altenkreis des DRK, um den sich Frau Blau besonders kümmert, in das Hansa-Theater.



Ihr

Verkaufspavillon

G. Pukies

Großhansdorf (Am Bahnhof)

wünscht allen Freunden
und Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein
gesundes neues Jahr.

SPD sammelt für Waldbänke

Zwei Bänke und 350,— DM übergeben

Als erfreuliches Ergebnis ihrer Sammelaktion „Bänke spenden“ konnte die Großhansdorfer SPD der Gemeinde am 30. November vor der Gemeindevertretersitzung zwei Bänke und 350.— DM dem Bürgermeister übergeben. Wie Rudolf Herbers als Vorsitzender des SPD-Ortsvereins mitteilte, hatte der Brief einer Mitbürgerin anlässlich der Aktion „Sauberer Wald“, die von der SPD veranstaltet wurde, zu der Sammlung angeregt. Bürgervorsteher Umlauff sprach in der Sitzung seinen Dank für diese erfreuliche Bürgerinitiative aus.

Die Arbeiterwohlfahrt berichtet:

Wie alljährlich üblich, fand am 2. Dez. unsere Weihnachtsausfahrt statt. Unter großer Beteiligung unserer älteren Mitbürger führen wir nach Blankenese ins Sülberg-Restaurant. Bei einem gemütlichen Beisammensein an der Kaffeetafel erfreuten sich alle an dem Blick auf die Elbe, auf der die Schiffe im Nebel zu sehen waren.

Wir wünschen allen Spendern und Freunden, sowie unserem Altenclub, Geschäftsleuten und Gönnern, ein frohes Weihnachtsfest und glückliches neues Jahr 1972.

Unsere Jahreshauptversammlung findet am Mittwoch, dem 12. Jan. 1972, um 19 Uhr, im Sportlerheim statt.

Stempel · Schablonen · Schilder
Auto-Nummern

C. FR. FISCHER
Ahrensburg (Holst.)

Manhagener Allee 20 · Tel. 5 31 68

Wichtig!

Wichtig!

Ärztlicher Notdienst

für dringende Fälle an Sonn- und Feiertagen

12. Dezember 1971	Dr. Schönwandt	Tel. 6 25 85
19. Dezember 1971	Dr. Blassl	Tel. 6 16 90
25. Dezember 1971	Dr. Kirchhöfer	Tel. 6 15 47
26. Dezember 1971	Dr. Horstmann	Tel. 6 15 60
31. Dezember 1971	Dr. Hoffmann	Tel. 04107/71 61

Der ärztliche Notdienst erstreckt sich an normalen Wochenenden jeweils von Sonnabend 12.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr.

Handelt es sich um mehrere aufeinanderfolgende Tage, wie z. B. Weihnachten, so erstreckt sich der 1. ärztliche Notdienst von Sonnabend 12.00 Uhr bis Sonntag 19.00 Uhr, der 2. ärztliche Notdienst von Sonntag 19.00 Uhr bis Dienstag 8.00 Uhr.

DAMEN U. HERREN-SALON

Franz Spanblöchl

GROSSHANDS DORF

Wöhrendamm 7, Telefon 63637

Geschäftszeiten:

Montag geschlossen

Dienstag bis Freitag

8.00 bis 18.00 Uhr

Sonnabend 7.30 bis 12.00 Uhr

Allen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Wir renovieren

Daher bleibt unser Geschäft vom 1. Januar bis einschließlich 17. Januar 1972 geschlossen.

HORST BREMER Schlossermeister

GROSSHANDS DORF - MÜHLENDAMM 38 - TELEFON 63634

Bau- und Kunstschlosserei

Allen Kunden und Freunden frohe Weihnacht und viel Glück im neuen Jahr!

TAXENRUF 53955

Am Bahnhof, Großhandsdorf

Fr. Möller jr KG

Allen Kunden und Freunden frohe Weihnacht und viel Glück im neuen Jahr!

MALER- UND TAPEZIER- ARBEITEN



Ernst DEPPEN
Malermeister

GROSSHANS DORF
Beimoorweg 20
Telefon 6 21 06

Unseren verehrten Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für ein glückliches 1972!

KARL-HANS MEIER-HEDDE

Baumeister

GROSSHANS DORF — Wöhrendamm 19 — Telefon 61039

Maurer-, Stahlbeton-, Zimmerer- u. Fliesenarbeiten

Seit über 30 Jahren

Heizung - Lüftung - Ölfeuerung

Ölfeuerungs-Wartungsdienst für viele Fabrikate

Heiz- und Filteranlagen für Schwimmbäder

Arthur Rathje AHRENSBURG · Große Straße 8 · Tel. 23 08

Übernehme sämtliche kleinere **MAURERARBEITEN**
z. B. Instandhaltungen, Ausbesserungen, Ausbau
Umbau, Gartenmauern, alle Putzarbeiten

ECKHARD LAU

GROSSHANS DORF — WALDREITERWEG 30 — TELEFON 6 62 67



Die Apotheke hilft

Notdienstordnung der Apotheken

Die Dienstbereitschaft beginnt: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 18.30 Uhr, Sonnabend 13.00 Uhr, Sonntag 8.00 Uhr. Ende: am nächsten Morgen 8.00 Uhr.

15. 12. RO	19. 12. RA	22. 12. A	25. 12. RO	28. 12. UB
16. 12. WA	20. 12. RO	23. 12. UB	26. 12. WA	29. 12. RA
17. 12. A	21. 12. WA	24. 12. RA	27. 12. A	30. 12. RO
18. 12. UB				31. 12. WA



AM U-BAHNHOF GROSSHANDS DORF

Inhaber: **J. Schilling**
Telefon 6 21 77

UB

Walddörfer Apotheke

am U-Bahnhof **SCHMALENBECK**

Ilse Schütz
Telefon 6 11 78

WA

Adler-Apotheke

A

Ahrensburg
Hamburger Straße 10
Telefon 22 74

Rosen-Apotheke

RO

Ahrensburg
Manhagener Allee 46
Ecke Waldstraße
Telefon 27 21

Rathaus-Apotheke

RA

Ahrensburg
Telefon 5 47 21
Rathausplatz 35

Verlag und Herausgeber: Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e. v., Schmalenbeck, 1. Vorsitzender: Willi Wilken, 207 Schmalenbeck, Alte Landstraße 37, Tel. 6 66 22. - Text- und Anzeigenredaktion: Willi Wilken, 207 Schmalenbeck, Alte Landstraße 37, Tel. 6 66 22. - Druck Erwin Dunkelmann K.G., Bad Oldesloe, Lübecker Straße 9, Telefon 04531-70 11. - **Zuschriften an die Textredaktion des „Waldreiter“** s. o. - Erscheint einmal im Monat - Für den Botendienst jede Nummer 10 Pf. - Konten: Kreissparkasse Stormarn, 190-452-442; Postscheckkonto Hamburg 2277 33, Kreissparkasse Stormarn, Großhansdorf (für Kto.-Nr. 190-452-442 Wilken); Spar- und Darlehnskasse e.G.m.b.H., Siek-Großhansdorf Kto.-Nr. 22302; Westbank Großhansdorf, Kto.-Nr. 3-836007. - Die abgedruckten Zuschriften in „Briefe an den Waldreiter“ sind Diskussionsbeiträge und stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. - Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Textredaktion.

Beiträge für den Heimatverein überweisen Sie bitte auf das Postscheckkonto Hmb. 722 71 oder auf das Konto bei der Kreissparkasse Stormarn, Kto.-Nr. 190-198 921. Der Jahresbeitrag beträgt für Ehepaare 10,- DM, Einzelbeitrag 8,- DM.

ELBEO
Strumpfhosen

**Schenken Sie
der Dame Ihres Herzens
mehr Bewegungsfreiheit!**

Schenken Sie ihr eine ELBEO-Feinstrumpfhose. Oder zwei oder drei. Der Freiheit soll man keine Grenzen setzen, und Weihnachten ist nur einmal im Jahr. ELBEO hat Strumpfhosen für jede Gelegenheit. In allen Größen, für jede Figur. Mit und ohne Hüftformer. Wir helfen Ihnen gern, die richtigen zu finden. ELBEO-Strumpfhosen sind ein im wahrsten Sinne des Wortes »passendes Geschenk«. Und das suchen Sie doch.

Mit unserem Dank für Ihr Vertrauen verbinden wir unsere besten Wünsche für ein gesundes Weihnachtsfest und ein friedvolles und glückliches Neues Jahr.

Joelken

Nr. 1 in der Manhagener Allee

Auferstehungskirche

Evangelisch - Lutherische Kirchengemeinde Großhansdorf - Schmalenbeck

Im allgemeinen:

an Sonn- und Feiertagen um 10.00 Uhr Gottesdienst
um 11.15 Uhr Kindergottesdienst
an jedem Mittwoch um 19.30 Uhr Andacht oder Bibelstunde

Im Besonderen in der Weihnachtszeit:

Heiligabend, den 24. Dezember
15.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst (auch für Kinder), Pastor Gorny
17.00 Uhr Christvesper, Pastor Mauritz
22.00 Uhr Christandacht (im Hause Wöhrendamm 47, Untergeschoß),
Pastor Gorny
23.30 Uhr Christmette, Pastor Mauritz

1. Weihnachtsfeiertag, den 25. Dezember
10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahlsfeier, Pastor Gorny

2. Weihnachtsfeiertag, den 26. Dezember
10.00 Uhr Festgottesdienst
11.15 Uhr Kindergottesdienst, Pastor Mauritz

Altjahrsabend, den 31. Dezember
17.30 Uhr Jahresschlußgottesdienst mit Abendmahlsfeier, Pastor Mauritz

Neujahr, den 1. Januar 1972
10.00 Uhr Neujahrsgottesdienst mit Abendmahlsfeier, Pastor Gorny

Sonntag nach Neujahr, den 2. Januar 1972
10.00 Uhr Gottesdienst
11.15 Uhr Kindergottesdienst, Pastor Mauritz
Pfarrbezirk I Pastor Mauritz
Schmalenbeck, Alte Landstraße 20, Telefon 6 23 34

Pfarrbezirk II Pastor Gorny
Großhansdorf, Wöhrendamm 47, Telefon 6 28 21

*Für die vielen Glückwünsche, Blumen und
Geschenke zu unserer*

Goldenen Hochzeit

*am 15. 11. 1971 sagen wir allen Bekannten und
Freunden unseren herzlichen Dank.*

Adolf Hamm und Frau

Schmalenbeck, Ostlandstraße 2

Katholische Gemeinde Ahrensburg-Großhansdorf

Ahrensburg St. Marien: Hamburger Straße / Ecke Adolfstraße
Sonnabend 18.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
Sonntag 8.00 und 10.30 Uhr hl. Messe

Kleinkinderbetreuung sonn- und feiertags während der 10.30 hl. Messe im Gemeindehaus, außerdem alle 14 Tage um 9.15 während der Kindermesse.

Hl. Abend, 24. 12. 1971: 16.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst für Kinder
22.00 Uhr Beginn des Weihnachtsgottesdienstes

25. 12. 1971: 8.00 und 10.30 Uhr Gottesdienst, **18.00 Uhr Abendmesse**

26. 12. 1971: 8.00 und 10.30 Uhr Gottesdienst, **18.00 Abendmesse**

31. 12. 1971: 9.00 Uhr Dankmesse zum Jahresschluß, 18.00 **Vorabendmesse**

1. 1. 1972: 9.15 Uhr Kindermesse, 10.30 Uhr hl. Messe, 18 Uhr **Abendmesse**

**Großhansdorf-Schmalenbeck, Heilig-Geist-Kirche, Wöhrendamm
(U-Bahn Klekut)**

24. 12. 1971: 22.00 Uhr Beginn des Weihnachtsgottesdienstes

25. 12. 1971: 9.00 Uhr Gottesdienst

26. 12. 1971: 9.00 Uhr Gottesdienst

31. 12. 1971: 9.00 Uhr Dankmesse zum Jahresschluß

1. 1. 1972: 9.00 Uhr Gottesdienst

Beichtgelegenheit: St. Marien:

Samstag, 18. 12. 1971 von 15.00 — 17.00 Uhr und ab 19.00 Uhr (ausw. Geis
Freitag, 24. 12. 1971 von 17.00 — 18.00 Uhr

Heilig-Geist-Kirche:

Samstag, 18. 12. 1971 von 15.00 — 19.00 Uhr (auswärtiger Geistlicher)

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Schmalenbeck, Papenwisch 5

Gottesdienst jeden Sonntag 10.00

Kinderstunde jeden Sonntag 10.00

und jeden Donnerstag 15.30 Frauenstunde

Bibelstunde jeden Dienstag 20.00 jeden 2. Montag im Monat 15.00

Wir laden zu allen Veranstaltungen herzlich ein

Freie Evangelische Gemeinde Hamburg

Bezirk Ahrensburg

Gottesdienst / Kindergottesdienst: sonntags 10.00 Uhr
in **Ahrensburg**, Lübecker Straße 4 a (im Gemeindehaus)

Kinderstunde: donnerstags 16.00 Uhr

Bibelstunde: freitags 20.00 Uhr

in **Schmalenbeck**, Stiller Winkel 3 (bei Müller)

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein

HANS HERM. GLÖE

ELEKTROMEISTER

SCHMALENBECK, Ruf 61454 neben d. Hochbahnbrücke



**erwin
dunkelmann
k.g.**

buchdruck · offsetdruck · lohnsatz
entwurf und grafik · papierverarbeitung

206 bad oldesloe, lübecker straße 9
telefon (04531) *70 11/70 12

Wir entleeren Abwässergruben

schnell – sauber – preiswert

Werner Huber

Tel. Hamburg 6 44 02 35
Hamburg 73 (Rahlstedt)

HERMANN KUPPE

Inh. Herta Kuppe

207 Ahrensburg

Schillerallee 6

Fernruf 04102/2060

Zentralheizungs-, Ölfeuerungsanlagen

Umbau und Kundendienst

Ausführung sämtl. Reparaturarbeiten



Lieferung nach allen Friedhöfen

Grabdenkmäler

Horst Niquet, Steinmetzmeister

Ausstellungslager, Beratung und Verkauf
SCHMALENBECK, Sieker Landstr. 181

Ruf 63206



ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN AHRENSBURGER BESTATTUNGS-INSTITUT GRESSMANN & TIMMERMANN

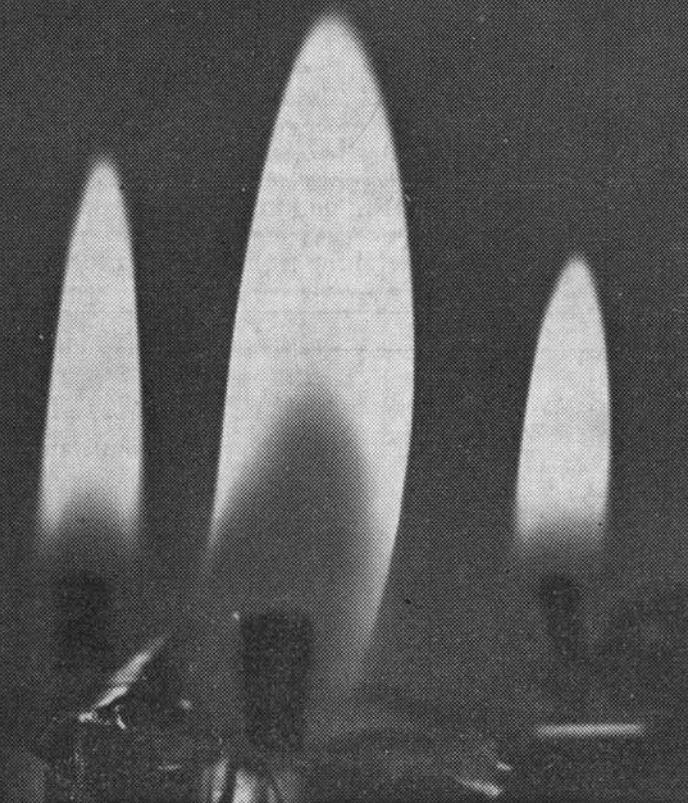
Großhansdorf, Hoisdorfer Landstraße 30 · Ruf 61153

Ahrensburg, Reeshoop/Rathausstraße 8 · Ruf 2916

Eigene Überführungswagen Alle mit dem Trauertall verbundenen Wege werden erledigt
Auf Wunsch Hausbesuch

Weihnachten wird wieder schön

Wir helfen, daß alles ein bißchen
liebenswerter wird. Persönlicher. Von den
Geschenken bis zur Verpackung.
Bitte, sehen Sie sich um bei uns.
Wir haben an alle gedacht.

A black and white photograph of three lit candles. The candles are in the foreground, with their flames glowing brightly against a dark, textured background. The central candle is the tallest and its flame is the largest. The two flanking candles are shorter and their flames are smaller. The overall mood is warm and intimate, typical of a Christmas advertisement.

Textil Espert · in Ihrer Nähe